



**Kanton Zürich**

# **Rechnung 2005**

**4309**

**Bericht und Antrag des Regierungsrates  
an den Kantonsrat**



**4309**  
**Bericht und Antrag des Regierungsrates**  
**an den Kantonsrat**  
**zur Staatsrechnung für das Jahr 2005**

(vom 11. April 2006)

Gestützt auf Art. 68 in Verbindung mit Art. 56 Abs. 1 lit. c der Kantonsverfassung vom 27. Februar 2005 unterbreitet der Regierungsrat dem Kantonsrat die Staatsrechnung für das Jahr 2005 zur Genehmigung.

*Der Kantonsrat,*

nach Einsicht in den Bericht des Regierungsrates vom 11. April 2006,

*beschliesst:*

- I. Die Staatsrechnung für das Jahr 2005 wird genehmigt.
- II. Mit der Staatsrechnung für das Jahr 2005 werden Rücklagen im Betrag von Fr. 17 902 000 genehmigt.
- III. Mitteilung an den Regierungsrat.

## Inhaltsverzeichnis

1. Übersicht.....	3
2. Finanzpolitische Beurteilung.....	6
3. Bedeutende Sondereffekte.....	8
4. Bildung und Auflösung von Rücklagen.....	11
5. Entwicklung des Finanzhaushalts.....	16
5.1. Laufende Rechnung.....	16
5.1.1. Aufwand.....	16
5.1.2. Ertrag.....	20
5.2. Investitionen.....	23
5.2.1. Investitionsausgaben.....	23
5.2.2. Investitionseinnahmen.....	25
6. Entwicklung der Direktionen.....	26
7. Finanzielle Beziehung zu Bund, Kantonen, Gemeinden und Dritten.....	34
8. Bestandesrechnung.....	41
8.1. Aktiven.....	41
8.2. Passiven.....	42
8.3. Verschuldung.....	42
8.4. Erweiterte Darstellung der eigenen Mittel (Eigenkapital).....	43
9. Entwicklung der letzten acht Jahre.....	45
9.1. Saldo Laufende Rechnung.....	45
9.2. Nettoinvestitionen (ohne Darlehen und Beteiligungen).....	46
9.3. Verschuldung der letzten acht Jahre.....	47
Anhang I: Kennzahlen der Finanzlage des Kantons Zürich.....	49
Anhang II: Statistiken zur Staatsrechnung.....	51
Verwaltungsrechnung seit 1985.....	51
Aufwand der Laufenden Rechnung nach Kontenklassen.....	52
Ertrag der Laufenden Rechnung nach Kontenklassen.....	54
Ausgaben der Investitionsrechnung nach Kontenklassen.....	56
Einnahmen der Investitionsrechnung nach Kontenklassen.....	57
Bestandesrechnung nach Kontenklassen.....	58
Funktionale Gliederung der Verwaltungsrechnung nach Sachgruppen.....	59
Aufwand der Laufenden Rechnung nach funktionaler Gliederung.....	61
Nettobelastung/Nettoertrag der Laufenden Rechnung nach funktionaler Gliederung....	62
Ausgaben der Investitionsrechnung nach funktionaler Gliederung.....	63
Nettobelastung/Nettoeinnahmen der Investitionsrechnung nach funktionaler Gliederung.....	64

## 1. Übersicht

	Rechnung 2004 Mio. Fr.	Voranschlag 2005 Mio. Fr.	Rechnung 2005 Mio. Fr.	Differenz zu VA 2005 + besser, - schlechter Mio. Fr. %		Differenz zu RE 2004 + besser, - schlechter Mio. Fr. %	
<b>Laufende Rechnung</b>							
Aufwand ohne interne Verrechnungen	-10'321	-10'560	-10'434	+126	+1.2	-113	-1.1
Ertrag ohne interne Verrechnungen	9'908	10'075	11'758	+1'683	+16.7	+1'850	+18.7
Saldo	-413	-485	1'324	+1'809	-	+1'737	-
<b>Investitionsrechnung</b>							
Total der Ausgaben	-1'172	-1'433	-1'285	+148	+10.3	-113	-9.7
Total der Einnahmen	518	521	569	+47	+9.1	+51	+9.8
Nettoinvestitionen	-654	-912	-716	+195	-	-62	-
<b>Finanzierung</b>							
Selbstfinanzierung	268	134	1'992	+1'858	-	+1'724	-
Nettoinvestitionen	-654	-912	-716	+195	-	-62	-
Finanzierungssaldo	-385	-777	1'276	+2'053	-	+1'661	-
Selbstfinanzierung in % der Nettoinvestitionen	41%	15%	278%	-	-	-	-

	Rechnung 2004 31.12.04		Rechnung 2005 31.12.05		Veränderung +Zunahme - Abnahme Mio. Fr. %	
<b>Bestandesrechnung</b>						
Finanzvermögen	4'514		5'139		+625	+13.8
Verwaltungsvermögen	7'070		7'229		+159	+2.2
Total Aktiven	11'584		12'368		+783	+6.8
Fremdkapital	10'065		9'361		-703	-7.0
Spezialfonds	824		1'000		+176	+21.3
Eigenkapital	696		2'007		+1311	+188.3
Total Passiven	11'584		12'368		+783	+6.8

Die Beträge in dieser und den folgenden Tabellen sind gerundet. Totalisierungen können deshalb von der Summe der einzelnen Werte abweichen.

### Vergleich Rechnung 2005 mit Rechnung 2004

Die Laufende Rechnung 2005 weist einen Ertragsüberschuss von 1'324 Mio. Franken auf und schliesst 1'737 Mio. Franken besser ab als im Vorjahr. Die Verbesserung ist auf den um 18.7% höheren Ertrag von 1'850 Mio. Franken ohne interne Verrechnungen zurückzuführen. Der Aufwand ohne interne Verrechnungen nahm geringfügig um 113 Mio. Franken oder 1.1% zu. Die Ertragssteigerung gründet vor allem auf der Ausschüttung des Golderlöses der Schweizerischen Nationalbank von 1'597 Mio. Franken. Hinzu kommen folgende Verbesserungen: Sowohl bei den

Staatssteuern als auch bei den Bundessteuern fielen höhere Nachträge für frühere Steuerperioden an. Die Quellensteuererträge nahmen wegen der vermehrten Beschäftigung von qualifizierten ausländischen Arbeitskräften zu, und wegen einer Änderung der Buchungspraxis bei den Verrechnungssteuern enthält die Rechnung 2005 zwei Jahrestanzen (2004 und 2005) statt nur eine. Auch die Vermögenserträge trugen wesentlich zum besseren Ergebnis bei. Gründe sind vor allem die Zunahme der Buchgewinne aus dem Verkauf von Liegenschaften, die Erhöhung der Dividende und die Sonderdividende der Axpo sowie die höhere Gewinnausschüttung der Zürcher Kantonalbank. Wegen der höheren Geschäftslast erzielten die Bezirksgerichte und Notariate mehr Gebühren und Entgelte. Höhere Taxerträge verbesserten die Erträge der eigenen Spitäler und verminderten den Aufwand für die Beiträge an die staatsbeitragsberechtigten Spitäler. Bedeutende Ertragsminderungen ergeben sich bei den Rückerstattungen des ZVV wegen der kürzeren Abrechnungsperiode im Berichtsjahr gegenüber dem Vorjahr und bei den entfallenen Entgelten der Fernwärmeversorgung, die 2004 an die Stadt Zürich übertragen wurde.

Der Aufwand erhöhte sich vor allem wegen der Zunahme der Sozialhilfe und der Beiträge an die Sozialversicherungen des Bundes. Auch die vollständige Abschreibung der von der Lufthansa übernommenen Swiss-Beteiligung, die erstmalige Abschreibung der Investitionen in die Glattalbahn und die Zunahme des Aufwandes für Steuerkraftausgleich und Steuerfussausgleich schlugen negativ zu Buche. Der Personalaufwand nahm nur geringfügig zu.

Die Nettoinvestitionen betragen im Berichtsjahr 716 Mio. Franken und haben damit im Vergleich zum Vorjahr um 62 Mio. Franken zugenommen. Die Investitionsausgaben sind vor allem wegen der Glattalbahn, den Projekten ZüriPrimo (Informatik Steueramt) und Centro (Zentralisierung des Steueramtes an einem Standort) sowie den Staatsbeiträgen an Spitäler und den öffentlichen Verkehr angestiegen. Die Nettoinvestitionen ohne Darlehen und Beteiligungen erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um rund 120 Mio. Franken. Im Berichtsjahr lagen sie mit 772 Mio. Franken weit über dem Durchschnitt der letzten acht Jahre von 559 Mio. Franken.

Der Ertragsüberschuss in der Laufenden Rechnung und die Nettoinvestitionen führten zu einem Finanzierungsüberschuss von 1'276 Mio. Franken. Der Selbstfinanzierungsgrad betrug 278%.

### **Vergleich Rechnung 2005 mit Voranschlag 2005**

Im Vergleich zum Voranschlag schloss die Laufende Rechnung 2005 um 1'809 Mio. Franken besser ab, insbesondere wegen der nicht budgetierten Ausschüttung des Golderlöses der Schweizerischen Nationalbank von 1'597 Mio. Franken. Weitere Verbesserungen ergaben sich ertragsseitig bei den Vermögenserträgen (180 Mio. Franken) und den Entgelten (140 Mio. Franken), während die Staatsteuern um 274 Mio. Franken unter den Erwartungen blieben. Aufwandseitig verbesserte sich die Rechnung insgesamt um 126 Mio. Franken. Hervorzuheben ist der Minderaufwand bei den Staatsbeiträgen im Gesundheits- und Bildungswesen sowie beim Personal- und Sachaufwand. Der Minderaufwand wurde aber mit der nicht budgetierten zusätzlichen Abschreibung der

Swiss-Beteiligung und den erhöhten Einlagen in Spezialfonds und –finanzierungen teilweise kompensiert.

Die Investitionsrechnung schloss netto 195 Mio. Franken besser ab als budgetiert. Die Ausgaben waren 148 Mio. Franken niedriger (in erster Linie wegen Bauverzögerungen) und die Einnahmen 47 Mio. Franken höher als im Voranschlag, vor allem wegen des Übertrags der Swiss-Beteiligung vom Verwaltungs- ins Finanzvermögen.

## 2. Finanzpolitische Beurteilung

Nachdem die Laufende Rechnung im Vorjahr mit einem Aufwandüberschuss von 413 Mio. Franken abgeschlossen hat, ist im Berichtsjahr dank des einmaligen Golderlöses ein Ertragsüberschuss von 1'324 Mio. Franken zu verzeichnen. Ohne Berücksichtigung des Golderlöses hätte die Rechnung 2005 mit einem Aufwandüberschuss von 273 Mio. Franken abgeschlossen; sie wäre praktisch ausgeglichen gewesen, wenn nicht die Erträge aus Staatssteuern 274 Mio. Franken unter dem Voranschlag geblieben wären. Im Vergleich zum Vorjahr hätte die Rechnung 2005 ohne Golderlös um 140 Mio. und im Vergleich zum Voranschlag 2005 um 212 Mio. Franken besser abgeschnitten.

Der kumulierte Saldo der Laufenden Rechnung 1998 bis 2005 erfüllt mit einem Ertragsüberschuss von 1'573 Mio. Franken oder 197 Mio. Franken pro Jahr das Erfordernis des mittelfristigen Ausgleichs. Ohne Golderlös hätte der mittelfristige Ausgleich 1998 bis 2005 gerade erreicht werden können. Das Eigenkapital erhöhte sich im Berichtsjahr von 0.7 auf 2.0 Mrd. Franken und erreicht damit dank des Golderlöses einen Stand, wie er seit Beginn der grossen Rezession in den Neunziger Jahren nicht mehr zu verzeichnen war. Ohne Golderlös wäre das Eigenkapital auf rund 0,4 Mrd. Franken gefallen, was dem Tiefststand von 1997 entsprochen hätte.

Der Aufwand hat im Vergleich zum Vorjahr um 113 Mio. Franken oder 1% zugenommen. Ein wesentlicher Grund sind die nicht beeinflussbaren Abschreibungen. Ins Gewicht fällt vor allem die Abschreibung der Beteiligung an der Swiss von 47 Mio. Franken. Bei den übrigen gewichtigen Sachgruppen wie dem Personal- und Sachaufwand sowie den Eigenen Beiträgen ist der Aufwand praktisch konstant geblieben.

Das Budget für Investitionsausgaben ist 2005 wie schon im Vorjahr nur zu 90% beansprucht worden. Trotzdem sind die Investitionsausgaben ohne Darlehen und Beteiligungen 2005 die höchsten der letzten acht Jahre. Sie haben die konjunkturelle Entwicklung auch in diesem Jahr gestützt. Wegen des hohen Ertragsüberschusses konnten die Nettoinvestitionen bei einem Selbstfinanzierungsgrad von 278% komfortabel aus Mitteln der Laufenden Rechnung finanziert werden. Aus diesem Grund konnte auch die finanzpolitisch relevante Verschuldung abgebaut werden. Sie verminderte sich von 5.55 auf 4.22 Mrd. Franken. Mit den Legislatorschwerpunkten 2003-2007 hat sich der Regierungsrat vorgenommen, die Verschuldung in der Planperiode bis 2007 auf höchstens 6.5 Mrd. Franken zu begrenzen. Dieses Ziel kann nun dank des Golderlöses voraussichtlich erreicht werden.

Der einmalige Golderlös hat die finanzielle Lage des Kantons deutlich verbessert. Er hat insbesondere geholfen, noch einschneidendere Sanierungsmassnahmen im MH06 zu vermeiden. Auf längere Sicht muss das Ziel jedoch sein, das Eigenkapital und die Verschuldung auf dem heutigen vergleichsweise guten Stand zu halten und damit die Wirkung des einmaligen Golderlöses nach-

haltig zu sichern. Dazu bedarf es weiterer Anstrengungen, denn wie schon 2003 und 2004 lag der Aufwand auch im Berichtsjahr deutlich über dem Ertrag (ohne Golderlös).

### 3. Bedeutende Sondereffekte

#### Überschüssige Goldreserven der Schweizerischen Nationalbank

Infolge der Aufhebung der Goldbindung des Frankens verfügte die Schweizerische Nationalbank über mehr Währungsreserven als sie für die Führung der Geld- und Währungspolitik benötigte. Ein Vermögen im Gegenwert von 1 300 Tonnen Gold oder rund 21.1 Mrd. Franken stand für andere öffentliche Zwecke zur Verfügung. Nachdem verschiedene Vorschläge zur Verwendung dieser Mittel in der Volksabstimmung vom 22. September 2002 bzw. in den Eidgenössischen Räten scheiterten, beschloss der Bundesrat am 2. Februar 2005, das Goldvermögen gemäss dem verfassungsmässigen Schlüssel zu zwei Dritteln an die Kantone und zu einem Drittel an den Bund auszuschütten. Der Anteil des Kantons belief sich gemäss geltendem Verteilschlüssel auf rund 1.6 Mrd. Franken. Deren Überweisung erfolgte in zehn wöchentlichen Tranchen begonnen am 12. Mai 2005 und beendet am 14. Juli 2005.

Durch die Ausschüttung der überschüssigen Goldreserven wurde der Kapitalbedarf 2005 um rund 1.6 Mrd. Franken verringert. Daraus ergaben sich einerseits Einsparungen beim Zinsaufwand und andererseits bei den Kapitalbeschaffungskosten. Des Weiteren konnten auf Grund der hohen Liquidität höhere Erträge aus Festgeldanlagen erzielt werden.

#### Staats-, Quellen- und Verrechnungssteuern

Steuererträge, brutto In Mio. Franken	Rechnung 2004	Voranschlag 2005	Rechnung 2005	Differenz zum Voranschlag 2005	
Staatssteuern	4'118	4'432	4'158	-274	-6%
<i>davon Staatssteuern für das laufende Jahr</i>	<i>3'636</i>	<i>3'765</i>	<i>3'625</i>	<i>-140</i>	<i>-4%</i>
<i>davon Nachträge für frühere Jahre</i>	<i>413</i>	<i>611</i>	<i>477</i>	<i>-134</i>	<i>-22%</i>
Quellensteuern	95	119	140	+21	+17%
Verrechnungssteuern	14	23	56	+33	+145%

#### Staatssteuern

Die Erträge aus Staatssteuern insgesamt liegen um 274 Mio. Franken oder 6% unter dem Voranschlag 2005. Das ist zu etwa gleichen Teilen auf die Staatssteuern für das Berichtsjahr 2005 und auf die Nachträge für frühere Steuerperioden zurückzuführen.

Die Staatssteuern des laufenden Jahres liegen mit 3'625 Mio. Franken rund 140 Mio. Franken unter den Budgeterwartungen; der Prognosefehler beträgt 4%. Bei der Budgetierung im Sommer 2004 war der Regierungsrat auf Grund der damaligen Hochrechnung im Zwischenbericht II zum Ergebnis 2004 von einer höheren Basis ausgegangen. Das Rechnungsergebnis 2004 ist dann aus steuerlicher Sicht enttäuschend ausgefallen. Gegenüber 2004 haben die Staatssteuererträge für das laufende Jahr trotz anziehender Konjunktur stagniert. 2005 hat sich erstmals die Steuerge-

setzrevision bei den juristischen Personen ausgewirkt, die mutmassliche Steuerausfälle von 130 Mio. Franken zur Folge hatte.

Die Nachträge an direkten Steuern für frühere Steuerperioden liegen mit 477 Mio. Franken um 134 Mio. Franken oder 22% unter dem Voranschlag 2005. Bei der Budgetierung im Sommer 2004 war der Regierungsrat davon ausgegangen, dass die Nachträge an 2003 anknüpfen werden. Die Nachträge 2004 sind in der Folge deutlich tiefer ausgefallen als angenommen. Der Regierungsrat hat seine Erwartungen über die Nachträge im Planungs- und Budgetprozess für den KEF 2006-2009 und den Voranschlag 2006 denn auch nach unten korrigiert.

#### Quellensteuern

Bei den Quellensteuern macht sich die vermehrte Beschäftigung von qualifizierten ausländischen Arbeitskräften bemerkbar. Der Voranschlag 2005 wurde um 21 Mio. Franken oder 17% überschritten. Gegenüber dem niedrigen Stand des Vorjahres beträgt der Anstieg gar 44 Mio. Franken.

#### Verrechnungssteuern

Die Mehrerträge bei den Verrechnungssteuern (+33 Mio. Franken oder +145% gegenüber dem Voranschlag 2005) sind zum grössten Teil auf eine veränderte Buchungspraxis zurückzuführen. Während bisher der kantonale Anteil an den Verrechnungssteuern erst im Folgejahr verbucht wurden, werden die Jahrest tranchen auf Anregung der Finanzkontrolle neu periodengerecht im gleichen Jahr verbucht. Dies hat dazu geführt, dass die Rechnung 2005 einmalig zwei Jahrest tranchen enthält: Die Tranche 2004 wurde noch nach alter Methode, die Tranche 2005 nach neuer Methode verbucht. Aber auch abgesehen von diesem buchhalterischen Effekt steigen die Erträge und bleiben nach wie vor sehr volatil: Jahrest ranche 2003 (verbucht 2004): 14 Mio. Franken, Jahrest ranche 2004 (verbucht 2005): 22 Mio. Franken, Jahrest ranche 2005 (verbucht 2005): 34 Mio. Franken.

### **Höherbewertung der Beteiligung an der Flughafen Zürich AG**

Nachdem die Beteiligung an der Flughafen Zürich AG bereits per Ende 2003 und 2004 um 25.5 Mio. bzw. 48.3 Mio. Franken aufgewertet werden konnte, hat sich der Kurs der Aktie vom 31. Dezember 2004 bis zum 31. Dezember 2005 nochmals um rund 60% erhöht. Dies führte zu einer weiteren deutlichen Höherbewertung der im Flughafenfonds bilanzierten Beteiligung im Finanzvermögen. Die Aufwertung blieb ohne Auswirkung auf den Saldo der Laufenden Rechnung. Allerdings ergab sich daraus eine deutliche Erhöhung des Fondsbestandes.

#### Beteiligung im Finanzvermögen

Gemäss § 39 lit. c der Verordnung über die Finanzverwaltung (VFV) sind Aktien des Finanzvermögens zum Jahresschlusskurs zu bewerten. Die Aktien der Flughafen Zürich AG waren am 31. Dezember 2004 zu Fr. 147 pro Aktie bewertet. Der Jahresschlusskurs per 31. Dezember 2005

betrug Fr. 235.90 pro Aktie, was einem Kursgewinn von Fr. 88.90 pro Aktie entspricht. Bezogen auf die 589'592 Aktien im Finanzvermögen ergibt sich somit ein Buchgewinn zu Gunsten des Flughafenfonds von Fr. 52'414'729.

#### Beteiligung im Verwaltungsvermögen

Gemäss § 40 Abs. 2 VFV sind Beteiligungen im Verwaltungsvermögen bei angemessener Rendite zum Nominalwert zu bewerten. Der Nominalwert der Aktie der Flughafen Zürich AG beträgt Fr. 50. Da der Jahresschlusskurs per 31. Dezember 2005 mit Fr. 235.90 pro Aktie den Nominalwert deutlich übertraf, ist auch keine Wertberichtigung nötig. Bei den Aktien im Verwaltungsvermögen ergibt sich keine Veränderung des Buchwertes.

#### Abschreibung auf der Beteiligung an Swiss

Der Kanton Zürich hat sich im Jahr 2002 mit 300 Mio. Franken an der neuen Schweizer Luftfahrtgesellschaft Swiss beteiligt. Die Aktien wurden in drei Schritten vom Ausgabepreis von Fr. 56 pro Aktie auf den Jahresendwert 2004 von Fr. 8.81 pro Aktie abgeschrieben. Der Buchwert der Beteiligung betrug Ende 2004 noch Fr. 47'196'421. Im Frühjahr 2005 erfolgte die Übernahme der Swiss durch die Lufthansa. Der Regierungsrat hat der Veräusserung der Aktien und einer Beteiligung am Besserungsschein der Lufthansa am 22. März 2005 zugestimmt. Da ein Rückfluss von Mitteln aus dem Besserungsschein ungewiss und in der Höhe nicht bestimmbar ist, wurde die Beteiligung von Fr. 47'196'421 auf einen Buchwert von Fr. 1 abgeschrieben.

#### Buchgewinne aus dem Verkauf von Liegenschaften

(In Mio. Franken)	Rechnung 2004	Voranschlag 2005	Rechnung 2005	Differenz zum Voranschlag 2005	
Buchgewinne aus dem Verkauf von Liegenschaften	11.6	12.0	38.1	+26.1	+217%

Der Mehrertrag aus Buchgewinnen von rund 26 Mio. Franken gegenüber dem Voranschlag 2005 ist vornehmlich auf den Verkauf von Liegenschaften an die Beamtenversicherungskasse (BVK) zurückzuführen. Der Verkauf der Liegenschaften Bleicherweg 5 (Alte Börse) und Walchestrasse / Neumühlequai in Zürich an die BVK war nicht budgetiert, entspricht aber sowohl der Politik des Kantons, vermehrt Liegenschaften des Finanzvermögens zu veräussern, als auch der Politik der BVK, vermehrt in Liegenschaften anzulegen. Die Liegenschaft Walchestrasse / Neumühlequai war bisher je zur Hälfte im Eigentum des Staates und der BVK; die Überführung ins alleinige Eigentum der BVK hat das Portfolio im Hinblick auf die Verselbständigung der BVK bereinigt. Des Weiteren konnte 2005 unerwartet der Verkauf einer Liegenschaft an der Winterthurerstrasse in Zürich nach über zehnjährigen Verhandlungen abgeschlossen werden.

## 4. Bildung und Auflösung von Rücklagen

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Anträge der Direktionen bzw. der Leistungsgruppen für die Bildung von Rücklagen und daneben die endogen verursachten Saldoabweichungen. Keine Leistungsgruppe beantragt Rücklagen von mehr als 2% der Lohnsumme.

Leistungsgruppe	endogen verursachte Saldoabweichung Franken	Antrag Rücklagen Franken
1000 Regierungsrat und Staatskanzlei	649 943	171 000
2201 Generalsekretariat JI	219 984	45 000
2203 Zentrale Dienstleistungen JI	530 700	78 000
2204 Strafverfolgung Erwachsene	1 795 495	800 000
2205 Jugendstrafrechtspflege	1 384 000	150 000
2206 Amt für Justizvollzug	2 638 809	1 200 000
2207 Gemeindeamt	105 000	105 000
2221 Handelsregister	150 200	99 000
2223 Statistisches Amt	303 916	68 000
2224 Staatsarchiv	134 937	51 000
2225 Amt für berufliche Vorsorge und Stiftungen	348 429	38 000
2231 Datenschutzbeauftragter	88 300	16 000
2232 Fachstelle Opferhilfe	187 561	12 000
2233 Fachstelle für Gleichberechtigungsfragen	54 664	8 000
2234 Fachstelle Kultur	16 000	16 000
2241 Fachstelle der kantonalen Beauftragten für Integrationsfragen	120 979	9 000
2251 Bezirksräte	288 348	110 000
2262 Baurekurskommissionen	215 152	75 000
2263 Steuerrekurskommissionen	90 715	50 000
3000 Generalsekretariat, Zentrale Vollzugsaufgaben	0	70 000
3200 Strassenverkehrsamt	0	400 000
3300 Migrationsamt	1 200 000	180 000
3400 Amt für Militär und Zivilschutz	816 000	120 000
3500 Kantonales Sozialamt	315 861	100 000
3600 Statthalterämter	430 000	110 000
4000 Generalsekretariat FD	82 000	30 000
4100 Finanzverwaltung	120 000	70 000
4200 Liegenschaftenverwaltung	0	15 000
4300 Amt für Tresorerie	33 814	11 000
4500 Personalamt	400 000	90 000
4700 Drucksachen und Material	450 000	95 000
5000 Generalsekretariat VD	290 000	35 000

Leistungsgruppe		endogen verursachte Saldoabweichung Franken	Antrag Rücklagen Franken
5100	Landschaft und Natur	0	130 000
5200	Amt für Verkehr	1 572 528	13 000
6000	Steuerung Gesundheitsversorgung	605 000	150 000
6100	Aufsicht und Bewilligungen im Gesundheitswesen	605 500	150 000
6300	Somatische Akutversorgung und Rehabilitation	43 940 603	3 780 000
6400	Psychiatrische Versorgung	14 112 578	1 709 000
7000	Bildungsverwaltung	0	413 000
7100	Lehrmittelverlag	695 775	50 000
7301	Mittelschulen	6 300 000	2 300 000
7303	Berufsschulen und Lehrabschlussprüfungen	1 026 872	1 000 000
8000	Generalsekretariat BD	200 000	200 000
8100	Hochbau	380 000	380 000
8300	Raumordnung und Vermessung	160 000	130 000
8400	Tiefbau	3 167 299	750 000
8500	Awel	372 000	372 000
9000	Kantonsrat	0	31 000
9020	Finanzkontrolle	0	23 000
9030	Obergericht und angegliederte Gerichte	2 663 531	50 000
9040	Bezirksgerichte	3 588 573	800 000
9060	Notariate / Grundbuch- und Konkursämter	1 900 000	750 000
9063	Verwaltungsgericht	50 000	50 000
9064	Sozialversicherungsgericht	161 000	161 000
9300	Zürcher Verkehrsverbund	16 493 540	83 000
<b>Total</b>			<b>17 902 000</b>

Im Vorjahr beantragte der Regierungsrat dem Kantonsrat Rücklagen von Fr. 15 678 000. Der Kantonsrat genehmigte am 27. Juni 2005 mit der Staatsrechnung für das Jahr 2004 alle beantragten Rücklagen.

Leistungsgruppe	Bildung von Rücklagen 2004	Bestand Rücklagen 31.12.2004	Auflösung von Rücklagen 2005	davon Einmalzulagen an Personal	Bildung von Rücklagen 2005	Neuer Bestand Rücklagen 31.12.2005	Bestand Zunahme+/- Abnahme- gegenüber Vorjahr
1000 Regierungsrat u. Staatskanzlei	171'000	464'924	253'274	84'664	171'000	382'650	-82'274
2201 Generalsekretariat JI	43'000	110'721	74'197	11'684	45'000	81'524	-29'197
2203 Zentrale Dienstleistungen JI	78'000	120'477	94'235	40'553	78'000	104'242	-16'235
2204 Strafverfolgung Erwachsene	750'000	1'580'043	127'000	0	800'000	2'253'043	+673'000
2205 Jugendstrafrechtspflege	0	388'008	270'514	0	150'000	267'494	-120'514

Leistungsgruppe	Bildung von Rücklagen 2004	Bestand Rücklagen 31.12.2004	Auflösung von Rücklagen 2005	davon Einmalzulagen an Personal	Bildung von Rücklagen 2005	Neuer Bestand Rücklagen 31.12.2005	Bestand Zunahme+/ Abnahme- gegenüber Vorjahr
2206 Amt für Justizvollzug	700'000	3'902'675	2'232'937	0	1'200'000	2'869'738	-1'032'937
2207 Amt für Gemeinden und berufliche Vorsorge	100'000	146'581	130'333	48'314	105'000	121'248	-25'333
2221 Handelsregister	99'000	272'689	165'600	37'600	99'000	206'089	-66'600
2223 Statistisches Amt	63'000	289'839	271'476	28'980	68'000	86'363	-203'476
2224 Staatsarchiv	50'000	92'842	25'975	23'975	51'000	117'867	+25'025
2225 Amt für berufliche Vorsorge und Stiftungen	39'000	129'191	60'260	11'363	38'000	106'931	-22'260
2231 Datenschutzbeauftragter	14'000	41'566	25'425	6'527	16'000	32'141	-9'425
2232 Fachstelle Opferhilfe	13'000	30'117	13'931	4'280	12'000	28'186	-1'931
2233 Fachstelle für Gleichberechtigungsfragen	8'000	26'547	14'835	2'835	8'000	19'712	-6'835
2234 Fachstelle Kultur	15'000	53'988	40'239	4'334	16'000	29'749	-24'239
2241 Fachstelle der kantonalen Beauftragten für Integrationsfragen	8'000	21'791	7'874	2'675	9'000	22'917	+1'126
2251 Bezirksräte	115'000	306'011	215'472	39'175	110'000	200'539	-105'472
2262 Baurekurskommissionen	76'000	140'560	49'056	27'382	75'000	166'504	+25'944
2263 Steuerrekurskommissionen	50'000	151'064	79'600	16'600	50'000	121'464	-29'600
3000 Generalsekretariat, Zentrale Vollzugsaufgaben	80'000	171'642	83'475	22'280	70'000	158'167	-13'475
3100 Kantonspolizei	0	5'039'000	91'000	0	0	4'948'000	-91'000
3200 Strassenverkehrsamt	400'000	525'000	287'958	151'654	400'000	637'042	+112'042
3300 Migrationsamt	0	25'757	0	0	180'000	205'757	+180'000
3400 Amt für Militär und Zivilschutz	150'000	222'343	154'480	75'001	120'000	187'863	-34'480
3500 Kantonales Sozialamt	100'000	321'922	263'264	0	100'000	158'658	-163'264
3600 Statthalterämter	130'000	189'128	144'235	60'163	110'000	154'893	-34'235
4000 Generalsekretariat FD	30'000	152'346	127'834	13'837	30'000	54'512	-97'834
4100 Finanzverwaltung	68'000	270'464	185'804	34'000	70'000	154'660	-115'804
4200 Liegenschaftenverwaltung	14'000	50'872	14'397	7'000	15'000	51'475	+603
4300 Amt für Tresorerie	12'000	12'000	6'722	5'885	11'000	16'278	+4'278
4400 Steuern Betriebsteil	220'000	694'723	265'985	0	0	428'738	-265'985
4500 Personalamt	87'000	227'438	111'925	27'925	90'000	205'513	-21'925
4600 Direktionsübergreifende Informatik	0	9'954	0	0	0	9'954	+0
4700 Drucksachen und Material	89'000	621'517	428'057	20'057	95'000	288'460	-333'057
5000 Generalsekretariat VD	0	20'165	10'245	0	35'000	44'920	+24'755
5100 Landschaft und Natur	130'000	888'295	530'867	56'295	130'000	487'428	-400'867
5200 Amt für Verkehr	49'000	92'788	5'254	5'254	13'000	100'534	+7'746
5300 Wirtschaft und Arbeit	110'000	1'581'215	321'237	66'655	0	1'259'978	-321'237
6000 Steuerung Gesundheitsver-	100'000	244'050	33'742	0	150'000	360'308	+116'258

Leistungsgruppe	Bildung von Rücklagen 2004	Bestand Rücklagen 31.12.2004	Auflösung von Rücklagen 2005	davon Einmalzulagen an Personal	Bildung von Rücklagen 2005	Neuer Bestand Rücklagen 31.12.2005	Bestand Zunahme+/- Abnahme- gegenüber Vorjahr
sorgung							
6100 Aufsicht und Bewilligungen im Gesundheitswesen	220'000	325'620	100'086	84'800	150'000	375'534	+49'914
6300 Somatische Akutversorgung und Rehabilitation	3'775'000	5'003'819	2'437'215	1'354'997	3'780'000	6'346'604	+1'342'785
6400 Psychiatrische Versorgung	2'126'000	4'313'552	804'420	804'420	1'709'000	5'218'132	+904'580
7000 Bildungsverwaltung	0	547'000	77'000	0	413'000	883'000	+336'000
7100 Lehrmittelverlag	49'000	183'650	109'500	24'500	50'000	124'150	-59'500
7301 Mittelschulen	0	19'613'672	9'806'800	0	2'300'000	12'106'872	-7'506'800
7302 Schulen im Gesundheitswesen	0	720'599	610'414	0	0	110'185	-610'414
7303 Berufsschulen und Lehrabschlussprüfungen	0	0	0	0	1'000'000	1'000'000	+1'000'000
7406 Zürcher Fachhochschule, Beiträge und Liegenschaften	1'000'000	1'000'000	0	0	0	1'000'000	+0
8000 Generalsekretariat	230'000	1'021'641	823'264	114'251	200'000	398'377	-623'264
8100 Hochbau	280'000	1'815'806	1'397'229	139'255	380'000	798'577	-1'017'229
8300 Raumordnung u. Vermessung	110'000	186'047	111'718	53'266	130'000	204'329	+18'282
8400 Tiefbau	800'000	3'896'494	2'806'036	394'751	750'000	1'840'458	-2'056'036
8500 Awel	366'000	1'445'676	1'130'292	181'557	372'000	687'384	-758'292
9000 Kantonsrat	32'000	64'109	25'401	15'256	31'000	69'708	+5'599
9020 Finanzkontrolle	16'000	52'500	12'000	0	23'000	63'500	+11'000
9030 Obergericht	140'000	490'916	174'321	27'483	50'000	366'595	-124'321
9040 Bezirksgerichte	1'300'000	2'420'131	1'425'051	36'653	800'000	1'795'080	-625'051
9060 Notariate, Grundbuch- und Konkursämter	750'000	2'108'493	1'443'370	360'040	750'000	1'415'123	-693'370
9063 Verwaltungsgericht	90'000	437'774	242'710	25'874	50'000	245'064	-192'710
9064 Sozialversicherungsgericht	150'000	388'620	192'269	72'103	161'000	357'351	-31'269
9070 Ombudsmann	0	5'000	2'228	0	0	2'772	-2'228
<b>Total Verwaltung</b>	<b>15'595'000</b>	<b>65'671'372</b>	<b>30'950'037</b>	<b>4'626'152</b>	<b>17'819'000</b>	<b>52'540'335</b>	<b>-13'131'037</b>
9300 Zürcher Verkehrsverbund	83'000	140'500	42'844	42'844	83'000	180'656	+40'156
Total Antrag Regierungsrat					17'902'000		
9600 Universität Zürich	10'124'920	35'345'446	27'098'384	0	10'000'000	18'247'062	-17'098'384
9700 Zürcher Fachhochschule	0	3'476'368	1'757'185	0	0	1'719'183	-1'757'185
<b>Total insgesamt</b>	<b>25'802'920</b>	<b>104'633'688</b>	<b>59'848'450</b>	<b>4'668'996</b>	<b>27'902'000</b>	<b>72'687'236</b>	<b>-31'946'452</b>

Im Berichtsjahr wurden in der Verwaltung und der Rechtspflege (ohne selbstständige und un-selbstständige staatliche Anstalten) – vorbehaltlich der Genehmigung durch den Kantonsrat – 2.2 Mio. Franken (14.3%) mehr Rücklagen gebildet als im Vorjahr. Es wurden aber 13.1 Mio. Franken

mehr Rücklagen aufgelöst als gebildet, so dass sich der Bestand per 31. Dezember 2005 um 20% auf 52.5 Mio. Franken verminderte. Bei 19 Leistungsgruppen nahm der Bestand an Rücklagen zu, bei zwei blieb er unverändert und bei 40 nahm er ab. Von den 31 Mio. Franken aufgelösten Rücklagen wurden in 44 Leistungsgruppen dem Personal Einmalzulagen von insgesamt 4.6 Mio. Franken gewährt.

Der **Zürcher Verkehrsverbund** hat wie im Vorjahr Rücklagen von Fr. 83'000 gebildet.

Die **Universität Zürich** hat in der Staatsrechnung 2005 dem Regierungsrat bzw. dem Kantonsrat keinen Antrag auf Bildung von Rücklagen gestellt, aber eine Einlage im Betrag von 10 Mio. Franken in die Reserven für Forschung, aus denen Forschungsprojekte von Angehörigen der Universität finanziert werden, budgetiert. Die in der Tabelle aufgeführten und hinsichtlich der Bildung und Auflösung zusammengefassten Zahlen gründen auf dem Jahresbericht 2005 der Universität.

Da in der Universität hinsichtlich der Rechnungslegung besondere Bedürfnisse bestehen, hat sich eine Arbeitsgruppe mit Vertretern der Universität, des Hochschulamtes und der Finanzkontrolle zwecks Erarbeitung eines neuen Finanzreglements gebildet. Die Arbeitsgruppe wird demnächst einen ersten Entwurf des neuen Finanzreglements vorlegen, der auch die Bildung von Rücklagen regeln wird.

Die vom Regierungsrat am 21. Juli 2004 beschlossene einmalige Auflösung von Rücklagen von rund 37 Mio. Franken in der Verwaltung, der Rechtspflege und den Anstalten ist 2005 umgesetzt worden.

Folgende Leistungsgruppen nahmen aus aufgelösten Rücklagen Sachaufwendungen von mehr als Fr. 50 000 vor:

Leistungsgruppe	Verwendungszweck	Betrag Fr.
2221 Handelsregister	Ersatz Normmobiliar	64 000
3100 Kantonspolizei	Jubiläum 25 Jahre Flughafenpolizei	81 000
6300 Somatische Akutversorgung und Rehabilitation	IT-Management-Projekt „AUGE“ im Kantonsspital Winterthur Speisung eines Fonds für Aus- und Weiterbildung Auszahlung von Mehrstunden	837 700 157 000 87 500
8000 Generalsekretariat BD	Anteil ZVV-Abonnements von Mitarbeitenden	55 655
8100 Hochbau	Anteil ZVV-Abonnements von Mitarbeitenden	119 300
8400 Tiefbau	Anteil ZVV-Abonnements von Mitarbeitenden	63 675
8500 Awel	Anteil ZVV-Abonnements von Mitarbeitenden	63 125
9060 Notariate / Grundbuch und Konkursämter	Anschaffung von Flachbildschirmen	262 330

## 5. Entwicklung des Finanzhaushalts

### 5.1. Laufende Rechnung

#### 5.1.1. Aufwand

Aufwand Laufende Rechnung ohne Interne Verrechnungen		Rechnung	Voranschlag	Rechnung	Differenz zu RE 2004	
		2004	2005	2005	+ besser, - schlechter	%
		Mio. Fr.	Mio. Fr.	Mio. Fr.	Mio. Fr.	%
30	Personalaufwand	-3'717	-3'811	-3'737	-20	-0.5
31	Sachaufwand	-1'201	-1'266	-1'194	+8	+0.6
32	Passivzinsen	-271	-270	-275	-3	-1.2
33	Abschreibungen	-635	-655	-706	-71	-11.1
34	Anteile, Beiträge ohne Zweckbindung	-316	-391	-345	-29	-9.3
35	Entschädigungen an Gemeinwesen	-74	-70	-76	-2	-2.9
36	Eigene Beiträge	-3'219	-3'412	-3'233	-15	-0.5
37	Durchlaufende Beiträge	-668	-610	-642	+26	+3.9
38	Einlagen in Spezialfonds, Spezialfinanzierungen, Rückstellungen, Rücklagen	-219	-76	-226	-7	-3.1
Total		-10'321	-10'560	-10'434	-113	-1.1

Der **Personalaufwand** hat sich gegenüber dem Vorjahr um 20 Mio. Franken oder 0.5% erhöht.

Bedeutende Verschlechterungen:

- 21.8 Beförderungen per 1. Januar 2005.
- 13.5 Die Sozialplankosten im Sanierungsprogramm 04 sind wegen des umfangreicheren Stellenabbaus 2005 gestiegen. Ausserdem erfolgte eine Akontozahlung von 11.7 Mio. Franken für den Sozialplan wegen der Schliessung der Klinik Hohenegg.
- 12.5 Teuerungzulage 0.75% per 1. Januar 2005.
- 6.0 Mehraufwand in den eigenen Spitälern wegen Unterstellung der Assistenzärztinnen und -ärzte unter das Arbeitsgesetz.

Bedeutende Verbesserungen:

- +27.5 Weniger Personalaufwand infolge Sanierungsprogramm 2004, davon bei den Volksschullehrkräften +14.6.
- +2.9 Übertragung der Fernwärmeversorgung an die Stadt Zürich

Der **Sachaufwand** hat sich gegenüber dem Vorjahr um 8 Mio. Franken oder 0.6% vermindert.

Bedeutende Verbesserungen:

- +18.3 Minderaufwand für Kapitalaufnahme infolge Mittelzufluss aus der Ausschüttung der Golderlöse der SNB.

+13.7 Weniger Sachaufwand wegen Übertragung der Kantonalen Fernwärmeversorgung an die Stadt Zürich.

Bedeutende Verschlechterungen:

-19.5 Mehraufwand im Tiefbauamt für Strassenunterhalt.

-9.5 Mehraufwand in den eigenen Spitälern für medizinische Bedürfnisse sowie Medikamente.

Die **Abschreibungen** haben sich gegenüber dem Vorjahr um 71 Mio. Franken oder 11.1% erhöht.

Die **Abschreibungen auf dem Finanzvermögen** sind um 55 Mio. Franken höher als im Vorjahr.

Bedeutende Verschlechterung:

-47.2 Vollständige Abschreibung der Swiss-Beteiligung wegen der Übernahme durch die Luft-hansa.

Die **Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen** sind um 15.6 Mio. Franken höher als im Vorjahr.

Bedeutende Verbesserung:

+9.7 Wegfall der Sonderabschreibungen auf Nationalstrassen im Vorjahr.

Bedeutende Verschlechterungen:

-20.0 Erstmalige Abschreibung der Investitionen in Strassenanpassungen im Zusammenhang mit dem Bau der Glattalbahn.

-8.2 Wertberichtigung für bestrittene Rückforderungen von Betriebsbeiträgen vergangener Jahre bei stationären Einrichtungen im Bereich Jugend- und Familienhilfe.

-5.4 Einmalige Sonderabschreibung aufgehobener Sammelstellen für Kleinmengen von Sonderabfällen.

Die **Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung** haben sich gegenüber dem Vorjahr um 29 Mio. Franken oder 9.3% erhöht.

Bedeutende Verschlechterungen:

-18.5 Zunahme Steuerkraftausgleich durch das im Vergleich zum Vorjahr leicht höhere Kantonsmittel der Steuerkraft.

-10.2 Zunahme Steuerfussausgleich infolge des gestiegenen Finanzbedarfs der Gemeinden, vor allem der Stadt Winterthur.

Die **Eigenen Beiträge** haben sich gegenüber dem Vorjahr um 15 Mio. Franken oder 0.5% erhöht.

Bedeutende Verschlechterungen:

- 30.0 Höhere wirtschaftliche Hilfe infolge zahlreicherer und komplexerer Fälle bei der öffentlichen Sozialhilfe.
- 19.7 Höhere Beiträge an die Sozialversicherungen des Bundes (IV –10.2, AHV –9.5).
- 13.5 Zunahme des Staatsbeitrags an die Zürcher Fachhochschule, mehr Zürcher Studierende an ausserkantonalen Fachhochschulen und höhere Beiträge pro Studierenden.
- 9.5 Höhere Beiträge an Gemeinden für Zusatzleistungen zur AHV/IV.
- 8.5 Anstieg der Kostenunterdeckung des ZVV wegen Angebotsausbauten in der Fahrplanperiode 2005/2006.
- 7.9 Erhöhung des Staatsbeitrages an die Universität. Der höhere Gesamtaufwand von rund 20 Mio. Franken konnte vor allem durch die Auflösung von Rücklagen vermindert werden.
- 6.3 Mehr Beiträge an die staatsbeitragsberechtigten Spitäler wegen Unterstellung der Assistenzärztinnen und -ärzte unter das Arbeitsgesetz.
- 5.6 Höhere Staatsbeiträge an Gesundheitsschulen, vor allem für den Aufbau des Careum Zürich.

Bedeutende Verbesserungen:

- +29.2 Weniger Beiträge an staatsbeitragsberechtigte Spitäler wegen Taxerhöhungen.
- +16.3 Geringere Defizitbeiträge an Kinder- und Jugendheime wegen höherer Versorgertaxen und höherer Auslastung.
- +15.0 Geringere Auszahlungen aus dem Lotteriefonds wegen Projektverzögerungen und weniger bewilligter Beiträge.
- +9.2 Weniger Staatsbeiträge an die Volksschulen im Bereich des Stütz- und Förderunterrichtes infolge des Sanierungsprogramms 04.
- +8.9 Wegfall der Beiträge an die Jugendsekretariate der Städte Zürich und Winterthur sowie der Staatsbeiträge an die Alimenten- und Kleinkinderbetreuungsbeiträge als Folge des Sanierungsprogramms 04.
- +8.2 Weniger Betriebsbeiträge an Behinderten- und Sozialhilfeeinrichtungen.
- +7.8 Abnahme des Kantonsbeitrages an die Finanzierung der Aufgaben gemäss Arbeitslosenversicherungsgesetz (Vollzug AVIG).

Die **Einlagen in Spezialfonds, Spezialfinanzierungen, Rückstellungen, Rücklagen** haben sich gegenüber dem Vorjahr um 7 Mio. Franken oder 3.1% erhöht.

Bedeutende Verschlechterungen:

- 16.2 Höhere Einlage in das Bestandeskonto des Strassenfonds.
- 2.2 Mehr Bildung von Rücklagen als im Vorjahr.

Bedeutende Verbesserungen:

- +7.8 Geringere Einlage in Sportfonds. Eine ausserordentliche und einmalige Auszahlung der Sport-Toto-Gesellschaft an die Kantone im Vorjahr ist 2005 nicht mehr angefallen.
- +4.0 Kürzung der Einlage in den Fonds für die Förderung des öffentlichen Verkehrs als Folge des Sanierungsprogramms 04.

### 5.1.2. Ertrag

Ertrag Laufende Rechnung ohne Interne Verrechnungen		Rechnung	Voranschlag	Rechnung	Differenz zu RE 2004	
		2004	2005	2005	+ besser, - schlechter	%
		Mio. Fr.	Mio. Fr.	Mio. Fr.	Mio. Fr.	
40	Steuern	4'679	4'995	4'767	+88	+1.9
41	Regalien und Konzessionen	8	7	10	+2	+26.9
42	Vermögenserträge	326	234	414	+88	+27.1
43	Entgelte	1'680	1'539	1'680	-0	-0.0
44	Anteile, Beiträge ohne Zweckbindung	747	785	2'420	+1'673	+224.0
45	Rückerstattungen von Gemeinwesen	839	839	832	-7	-0.8
46	Beiträge für eigene Rechnung	904	1'003	922	+19	+2.1
47	Durchlaufende Beiträge	668	610	642	-26	-3.9
48	Entnahmen aus Bestandskonten von Spezialfonds und -finanzierungen sowie aus Rückstellungen und Rücklagen	58	63	71	+12	+21.3
Total		9'908	10'075	11'758	+1'850	+18.7

Die **Steuererträge** haben sich gegenüber dem Vorjahr um 88 Mio. Franken oder 1.9% erhöht.

Bedeutende Verbesserungen:

- +63.7 Höhere Nachträge aus Staatssteuern für frühere Steuerperioden.
- +44.4 Höhere Quellensteuererträge wegen der vermehrten Beschäftigung von qualifizierten ausländischen Arbeitskräften.

Bedeutende Verschlechterungen:

- 11.0 Weniger Staatssteuererträge für das laufende Jahr.
- 9.5 Niedrigere Nachsteuern und Steuerbussen.

Die **Vermögenserträge** haben sich gegenüber dem Vorjahr um 88 Mio. Franken oder 27.1% verbessert.

Bedeutende Verbesserungen:

- +24.5 Zunahme Buchgewinne aus Verkauf von Liegenschaften.
- +24.4 Erhöhung der Dividende und Sonderdividende der Axpo AG.
- +24.0 Höhere Gewinnausschüttung der Zürcher Kantonalbank.
- +10.9 Höhere Erträge auf Festgeldanlagen infolge höherer Liquidität.

Die **Entgelte** sind gegenüber dem Vorjahr unverändert geblieben.

Bedeutende Verbesserungen:

- +27.2 Mehr Gebühren und Entgelte bei den Bezirksgerichten und Notariaten wegen grösserer Zahl von Erledigungen.
- +23.2 Mehrertrag wegen Taxerhöhungen bei eigenen Spitälern.
- +11.7 Mehrertrag durch höheren Anteil der Gemeinden an den Behandlungskosten für Zusatzversicherte (Sockelbeiträge).
- +8.2 Staatsbeitragsrückforderungen an Kinder- und Jugendheime wegen höherer Versorger-einnahmen und höherer Beiträge der IV auf Grund der definitiven Abrechnungen für die Vorjahre.
- +7.9 Mehr Rückerstattungen aus dem Steuerfussausgleich wegen besserer Rechnungsergebnisse der Gemeinden,

Bedeutende Verschlechterungen:

- 45.5 Wegfall der ausserordentlich hohen Rückerstattung 2004 aus der Abrechnung des Rahmenkredits des ZVV 2001/2002 (längere Abrechnungsperiode). 2005 fiel die Rückerstattung aus der Abrechnung 2003 wesentlich kleiner aus.
- 23.8 Weniger Entgelte wegen Übertragung der Kantonalen Fernwärmeversorgung an die Stadt Zürich.
- 15.0 2004 als Entgelte verbuchte Schulgelder von anderen Kantonen für Lehrlinge mit ausserkantonaalem Lehrort, die im Kanton Zürich die Berufsschule besuchen, werden ab Rechnung 2005 als Beiträge von Kantonen verbucht.

Die **Anteile, Beiträge ohne Zweckbindung** haben sich gegenüber dem Vorjahr um 1'673 Mio. Franken oder 224.0% erhöht.

Bedeutende Verbesserungen:

- +1'597 Ausschüttung Golderlös der Schweizerischen Nationalbank.
- +42.0 Änderung Buchungspraxis bei den Verrechnungssteuern: Die Jahrestanchen werden neu im gleichen Jahr verbucht anstatt wie vorher im Folgejahr. Übergangsmässig enthält die Rechnung 2005 zwei Jahrestanchen (2004 und 2005).
- +33.1 Markante Zunahme der Bundessteuererträge für frühere Steuerperioden.

Bedeutende Verschlechterung:

- 5.8 Minderertrag Wehrpflichtersatz wegen tieferer Mannschaftsbestände (Armee XXI).

Die **Beiträge für eigene Rechnung** haben gegenüber dem Vorjahr um 19 Mio. Franken oder 2.1% zugenommen.

Bedeutende Verbesserungen:

- +21.4 Mehrertrag aus der LSVA.
- +16.5 Die Beiträge der Gemeinden an das Untergymnasium wurden im Übergangsjahr 2004 plangemäss nur zur Hälfte und 2005 erstmals zum vollen Betrag erhoben.
- +15.0 Schulgelder von anderen Kantonen für Lehrlinge mit ausserkantonalem Lehrort, die im Kanton Zürich die Berufsschule besuchen. Die Schulgelder werden ab Rechnung 2005 als Beiträge von Kantonen verbucht (2004 als Entgelte).
- +14.1 Zunahme der Abschöpfung im Steuerkraftausgleich, weil das Kantonsmittel der relativen Steuerkraft gestiegen ist.
- +7.6 Höhere Konzessionseinnahmen (neue Tarifvereinbarung für die Nutzung von Oberflächengewässern).
- +7.6 Höhere Lotterie-Einnahmen.
- +6.7 Zunahme der Betriebsbeiträge von Gemeinden an das Kantonsspital Winterthur.

Bedeutende Verschlechterungen:

- 58.4 Wegfall des Ertrages aus der Beschlagnahme von Vermögenswerten in einem internationalen Strafverfahren 2004.
- 8.0 Geringerer Beitrag der Sport-Toto-Gesellschaft an die Kantone (2004 ausserordentliche und einmalige Auszahlung).

Die **Entnahmen aus Bestandeskonten von Spezialfonds und -finanzierungen sowie aus Rückstellungen und Rücklagen** haben gegenüber dem Vorjahr um 12 Mio. Franken oder 21.3% zugenommen.

Bedeutende Verbesserung:

- +21.4 Ausserordentliche Auflösungen von Rücklagen in der Verwaltung und Rechtspflege zu Gunsten der Laufenden Rechnung 2005.

Bedeutende Verschlechterungen:

- 5.2 Weniger Entnahmen aus den Bestandeskonten der Spezialfonds.
- 3.4 Weniger Entnahmen aus Rückstellungen.

## 5.2. Investitionen

### 5.2.1. Investitionsausgaben

Investitionsausgaben	Rechnung	Voranschlag	Rechnung	Differenz zu RE 2004	
	2004	2005	2005	+ besser, - schlechter	%
	Mio. Fr.	Mio. Fr.	Mio. Fr.	Mio. Fr.	
501 Strassen und übrige Tiefbauten	-619	-637	-663	-43	-7.0
503 Hochbauten	-251	-342	-269	-18	-7.1
506 Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	-78	-123	-103	-25	-32.8
52 Darlehen und Beteiligungen	-18	-15	-11	+8	+41.6
56 Eigene Beiträge	-188	-294	-226	-39	-20.6
57 Durchlaufende Beiträge	-15	-17	-12	+4	+24.2
Übriges	-2	-4	-1	+1	+34.8
<b>Total</b>	<b>-1'172</b>	<b>-1'433</b>	<b>-1'285</b>	<b>-113</b>	<b>-9.7</b>

Die Investitionen in **Strassen und übrige Tiefbauten** sind um 43 Mio. Franken höher als im Vorjahr.

Bedeutende Mehrausgabe:

-34.4 Mehrausgaben für Strassenbau im Zusammenhang mit dem Bau der Glattalbahn.

Die Investitionen in **Hochbauten** sind um 18 Mio. Franken höher als im Vorjahr.

Bedeutende Mehrausgaben:

-30.6 Übertrag der Liegenschaft Wengistrasse 30 vom Finanz- ins Verwaltungsvermögen.

-20.7 Projekte am Universitätsspital Zürich, Kantonsspital Winterthur und an der Psychiatrischen Universitätsklinik Zürich.

-9.7 Projekte an Mittelschulen.

Bedeutende Minderausgaben:

+22.1 2004 abgewickelter Übertrag des Gebäudes Ausstellungsstrasse 80 vom Finanz- ins Verwaltungsvermögen fiel 2005 nicht mehr an.

+12.2 2004 abgewickelter Übertrag des Anton-Graff-Hauses ins Verwaltungsvermögen fiel 2005 nicht mehr an.

Die Investitionen in **Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge** haben gegenüber dem Vorjahr um 25 Mio. Franken zugenommen.

Bedeutende Mehrausgabe:

- 25.5 Zunahme Investitionen für Projekte ZüriPrimo (Informatik Steueramt) und Centro (Zentralisierung des Steueramtes an einem Standort).

Die **Darlehen und Beteiligungen** sind um 8 Mio. Franken tiefer als im Vorjahr.

Bedeutende Minderausgabe:

- +17.0 Das Darlehen an das Hallenstadion Zürich ist 2005 nicht mehr angefallen.

Bedeutende Mehrausgabe:

- 10.0 Darlehen an das Kunsthaus.

Die **Eigenen Beiträge** sind um 39 Mio. Franken höher als im Vorjahr.

Bedeutende Mehrausgaben:

- 29.1 Beiträge an staatsbeitragsberechtigte Spitäler (vor allem Triemli, Bülach, Waid, Zimmerberg) für Projekte.
- 18.5 Höhere Beiträge an Projekte des öffentlichen Verkehrs (3. Teilergänzung S-Bahn, Glattalbahn).

## 5.2.2. Investitionseinnahmen

Investitionseinnahmen	Rechnung	Voranschlag	Rechnung	Differenz zu RE 2004	
	2004	2005	2005	+ besser, - schlechter	%
	Mio. Fr.	Mio. Fr.	Mio. Fr.	Mio. Fr.	
60 Abgang von Sachgütern	6	0	3	-3	-47.1
61 Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte	3	1	2	-2	-52.9
62 Rückzahlungen Darlehen, Beteiligungen	15	10	67	+52	+352.2
63 Rückerstattungen für Sachgüter	20	24	16	-4	-19.4
64 Rückzahlung von eigenen Beiträgen	0	0	0	+0	+28.8
66 Beiträge für eigene Rechnung	458	470	469	+11	+2.4
67 Durchlaufende Beiträge	15	17	12	-4	-24.2
<b>Total</b>	<b>518</b>	<b>521</b>	<b>569</b>	<b>+51</b>	<b>+9.8</b>

Die **Rückzahlungen Darlehen, Beteiligungen** verbessern sich um 52 Mio. Franken.

Bedeutende Mehreinnahme:

+47.2 Übertrag der Swiss-Beteiligung vom Verwaltungs- ins Finanzvermögen.

Die **Beiträge für eigene Rechnung** verbessern sich um 11 Mio. Franken.

Bedeutende Mehreinnahme:

+13.1 Höhere Investitionsbeiträge für Nationalstrassen (+7.2) und die Glatttalbahn (+5.9).

## 6. Entwicklung der Direktionen

Die Direktionen begründen bedeutende Abweichungen in der Laufenden Rechnung sowie der Investitionsrechnung in Mio. Franken gegenüber der Rechnung 2004.

### 1 Regierungsrat und Staatskanzlei

In Mio. Franken	Rechnung 2004	Voranschlag 2005	Rechnung 2005	Differenz zu RE 2004 + besser, - schlechter	
Saldo Laufende Rechnung	-18.3	-19.6	-24.8	-6.4	-35.1%
Nettoinvestitionen	+0.0	+0.0	+0.0	-	-

#### Laufende Rechnung

Bedeutende Verschlechterung:

-6.2 Mehraufwand für Projekt ZERZE (Zentralisierung des Rechnungswesens).

### 2 Direktion der Justiz und des Innern

In Mio. Franken	Rechnung 2004	Voranschlag 2005	Rechnung 2005	Differenz zu RE 2004 + besser, - schlechter	
Saldo Laufende Rechnung	-507.6	-583.3	-561.5	-53.9	-10.6%
Nettoinvestitionen	-12.5	-22.9	-13.6	-1.1	-9.0%

#### Laufende Rechnung

Bedeutende Verschlechterungen:

- 58.4 Wegfall des Ertrages aus der Beschlagnahmung von Vermögenswerten in einem internationalen Strafverfahren 2004.
- 10.2 Zunahme Steuerfussausgleich infolge des gestiegenen Finanzbedarfs der Gemeinden, vor allem der Stadt Winterthur.
- 3.3 Zunahme Personalaufwand infolge Teuerungszulage und Beförderungen.
- 3.2 Höhere Lastenabgeltung an die Stadt Zürich und Zunahme des Beitrages an das Opernhaus.
- 2.3 Wegfall Bundesbeitrag für Projekt e-Voting in 2005 gegenüber dem Vorjahr.

## Bedeutende Verbesserungen:

- +7.9 Bessere Rechnungsergebnisse der Gemeinden führen zu gestiegenen Rückerstattungen im Steuerfussausgleich.
- +7.4 Verminderung des Sachaufwands als Folge verschiedener Entlastungsmassnahmen, der Senkung der Dolmetscherentschädigungen im Bereich der Strafverfolgung Erwachsene und geringerer Massnahmevollzugskosten bei der Jugendstrafrechtspflege.
- +3.8 Zunahme der Rücklagenauflösung und Abnahme der Bildung von Rückstellungen.

**Investitionsrechnung**

## Bedeutende Verschlechterungen:

- 2.7 Mehrausgaben für Neu-/Umbau Staatsarchiv (aktive Bauphase, geringerer Bundesbeitrag für Kulturgüterschutz).
- 2.2 Zunahme der Informatikinvestitionen infolge Ersatz von PC-Arbeitsplätzen und Anpassung Software für Wahlen und Abstimmungen.

## Bedeutende Verbesserung:

- +4.1 Weniger Investitionen infolge Verschiebung von Investitionsprojekten im Amt für Justizvollzug und geringerer Investitionsbeiträge an Gemeinden.

**3 Direktion für Soziales und Sicherheit**

In Mio. Franken	Rechnung 2004	Voranschlag 2005	Rechnung 2005	Differenz zu RE 2004 + besser, - schlechter	
Saldo Laufende Rechnung	-1'154.9	-1'212.6	-1'202.6	-47.7	-4.1%
Nettoinvestitionen	-37.9	-55.1	-28.9	+9.1	+23.9%

**Laufende Rechnung**

## Bedeutende Verschlechterungen:

- 26.5 Mehraufwand (-30.0) bzw. Mehrertrag (+3.5) für wirtschaftliche Hilfe.
- 19.7 Mehraufwand für die Sozialversicherungen des Bundes (AHV/IV).
- 9.5 Höhere Beiträge an Gemeinden für Zusatzleistungen zur AHV/IV.
- 5.8 Minderertrag Wehrpflichtersatz wegen tieferer Mannschaftsbestände ("Armee XXI").

Bedeutende Verbesserungen:

- +8.2 Minderaufwand für Betriebsbeiträge an Heime.
- +4.2 Umsetzung des Sanierungsprogramms 04 bei der Kantonspolizei: Abgaltung der Verkehrstechnik neu durch Strassenfonds.

### Investitionsrechnung

Bedeutende Verbesserungen:

- +5.2 Weniger Erneuerungsunterhalt in Liegenschaften des Sportfonds und des Amtes für Militär und Zivilschutz.
- +4.1 Weniger Erst- und Ersatzinvestitionen des Sportfonds, der Kantonspolizei und des Strassenverkehrsamtes.

### 4 Finanzdirektion

In Mio. Franken	Rechnung 2004	Voranschlag 2005	Rechnung 2005	Differenz zu RE 2004 + besser, - schlechter	
Saldo Laufende Rechnung	+4'961.2	+5'259.7	+6'821.6	+1'860.4	+37.5%
Nettoinvestitionen	-19.7	-32.4	-33.7	-14.0	-70.9%

### Laufende Rechnung

Bedeutende Verbesserungen:

- +1'597 Ausschüttung Golderlös der Schweizerischen Nationalbank.
- +63.7 Höhere Nachträge aus Staatssteuern für frühere Steuerperioden.
- +44.4 Höhere Quellensteuererträge wegen der vermehrten Beschäftigung von qualifizierten ausländischen Arbeitskräften.
- +42.0 Änderung der Buchungspraxis bei den Verrechnungssteuern: Die Jahrestanzen werden neu im gleichen Jahr verbucht anstatt wie vorher im Folgejahr. Übergangsmässig enthält die Rechnung 2005 zwei Jahrestanzen (2004 und 2005).
- +33.1 Markante Zunahme der Bundessteuererträge für frühere Steuerperioden.
- +24.5 Zunahme der Buchgewinne aus dem Verkauf von Liegenschaften.
- +24.4 Erhöhung der Dividende und Sonderdividende der Axpo AG.
- +24.0 Höhere Gewinnausschüttung der Zürcher Kantonalbank.

- +18.3 Minderaufwand für Kapitalaufnahme infolge Mittelzufluss aus der Ausschüttung der Golderlöse der SNB.
- +10.9 Höhere Erträge auf Festgeldanlagen infolge höherer Liquidität.

Bedeutende Verschlechterungen:

- 13.5 Die Sozialplankosten im Sanierungsprogramm 04 sind wegen des umfangreicheren Stellenabbaus 2005 gestiegen. Ausserdem erfolgte eine Akontozahlung von 11.7 Mio. Franken für den Sozialplan wegen der Schliessung der Klinik Hohenegg.
- 11.0 Weniger Staatssteuererträge für das laufende Jahr.
- 9.5 Niedrigere Nachsteuern und Steuerbussen.

### Investitionsrechnung

Bedeutende Verschlechterungen:

- 25.5 Zunahme der Investitionen des Steueramtes für das Programm ZüriPrimo (System für eine umfassende und integrierte Ausrichtung des Prozesses "Steuern erheben") und für das Projekt CENTRO (Zentralisierung Steueramt an einem Standort).
- 10.0 Darlehen an das Kunsthaus Zürich.

Bedeutende Verbesserung:

- +17.0 Die Ausgaben für das Darlehen an die Hallenstadion Zürich AG sind nicht mehr angefallen.

### 5 Volkswirtschaftsdirektion

In Mio. Franken	Rechnung 2004	Voranschlag 2005	Rechnung 2005	Differenz zu RE 2004 + besser, - schlechter	
Saldo Laufende Rechnung	-290.7	-344.7	-376.8	-86.1	-29.6%
Nettoinvestitionen	-51.9	-131.2	-20.2	+31.6	+61.0%

### Laufende Rechnung

Bedeutende Verschlechterungen:

- 47.2 Vollständige Abschreibung der Swiss-Beteiligung wegen der Übernahme durch die Luft-hansa.
- 45.5 Wegfall der ausserordentlich hohen Rückerstattung 2004 aus der Abrechnung des Rahmenkredits des ZVV 2001/2002 (längere Abrechnungsperiode). 2005 fiel die Rückerstattung aus der Abrechnung 2003 wesentlich kleiner aus.

-8.5 Anstieg der Kostenunterdeckung des ZVV wegen der Angebotsausbauten in der Fahrplanperiode 2005/2006.

Bedeutende Verbesserungen:

+7.8 Abnahme des Kantonsbeitrages an die Finanzierung der Aufgaben gemäss Arbeitslosenversicherungsgesetz (Vollzug AVIG).

### Investitionsrechnung

Bedeutende Verbesserung:

+47.2 Übertrag der Swiss-Beteiligung vom Verwaltungs- ins Finanzvermögen.

Bedeutende Verschlechterung:

-18.5 Höhere Beiträge an die Projekte des öffentlichen Verkehrs (3. Teilergänzung S-Bahn, Glattalbahn).

## 6 Gesundheitsdirektion

In Mio. Franken	Rechnung 2004	Voranschlag 2005	Rechnung 2005	Differenz zu RE 2004 + besser, - schlechter	
Saldo Laufende Rechnung	-1'169.6	-1'237.4	-1'138.0	+31.6	+2.7%
Nettoinvestitionen	-151.1	-210.5	-200.2	-49.2	-32.5%

### Laufende Rechnung

Bedeutende Verbesserungen:

+52.4 Taxerhöhungen bei Spitälern.

+11.7 Mehrertrag durch höheren Anteil der Gemeinden an den Behandlungskosten für Zusatzversicherte (Sockelbeiträge).

+6.7 Zunahme der Betriebsbeiträge von Gemeinden an das Kantonsspital Winterthur.

Bedeutende Verschlechterungen:

-12.3 Mehraufwand wegen Unterstellung der Assistenzärztinnen und -ärzte unter das Arbeitsgesetz.

-11.9 Mehraufwand beim medizinischen Bedarf sowie für Medikamente.

-5.4 Teuerungszulage für das Personal.

## Investitionsrechnung

Bedeutende Verschlechterung:

- 29.1 Beiträge an staatsbeitragsberechtigte Spitäler (vor allem Triemli, Bülach, Waid, Zimmerberg) für Projekte.
- 20.4 Projekte am Universitätsspital Zürich, am Kantonsspital Winterthur, an der Psychiatrischen Universitätsklinik, an den Psychiatriezentren Rheinau und Hard sowie Investitionen in Mobilien, Geräte und Maschinen.

## 7 Bildungsdirektion

In Mio. Franken	Rechnung 2004	Voranschlag 2005	Rechnung 2005	Differenz zu RE 2004 + besser, - schlechter	
Saldo Laufende Rechnung	-1'943.7	-2'008.2	-1'926.9	+16.8	+0.9%
Nettoinvestitionen	-146.6	-203.4	-144.2	+2.4	+1.6%

## Laufende Rechnung

Bedeutende Verbesserungen:

- +16.5 Die Beiträge der Gemeinden an das Untergymnasium wurden im Übergangsjahr 2004 plangemäss nur zur Hälfte und 2005 erstmals zum vollen Betrag erhoben.
- +16.3 Geringere Defizitbeiträge an Kinder- und Jugendheime wegen höherer Versorgertaxen und höherer Auslastung.
- +9.4 Weniger Netto-Personalaufwand (nach Verrechnung des Gemeindeanteils) infolge Stellenveränderungen bei den Volksschullehrkräften wegen des Sanierungsprogramms 04.
- +9.2 Weniger Staatsbeiträge an die Volksschulen im Bereich des Stütz- und Förderunterrichtes wegen des Sanierungsprogramms 04.
- +8.9 Wegfall der Beiträge an die Jugendsekretariate der Städte Zürich und Winterthur sowie der Staatsbeiträge an die Alimenten- und Kleinkinderbetreuungsbeiträge wegen des Sanierungsprogramms 04.
- +8.2 Staatsbeitragsrückforderungen an Kinder- und Jugendheime wegen höherer Versorgereinnahmen und höherer Beiträge der IV auf Grund der definitiven Abrechnungen für die Vorjahre.

Bedeutende Verschlechterungen:

- 13.5 Zunahme des Staatsbeitrags an die Zürcher Fachhochschule, mehr Zürcher Studierende an ausserkantonalen Fachhochschulen sowie höhere Beiträge pro Studierenden.

- 8.2 Wertberichtigung für bestrittene Rückforderungen von Betriebsbeiträgen vergangener Jahre bei stationären Einrichtungen im Bereich Jugend- und Familienhilfe.
- 7.9 Erhöhung des Staatsbeitrages an die Universität. Der höhere Gesamtaufwand von rund 20 Mio. Franken konnte vor allem durch die Auflösung von Rücklagen vermindert werden.
- 5.6 Staatsbeiträge an Gesundheitsschulen, vor allem für den Aufbau des Careum Zürich.

### Investitionsrechnung

Bedeutende Verbesserung:

- +12.2 2004 abgewickelter Übertrag des Anton-Graff-Hauses ins Verwaltungsvermögen fiel 2005 nicht mehr an.

Bedeutende Verschlechterung:

- 9.7 Höhere Ausgaben im Zusammenhang mit Umbauten, Erneuerungsunterhalt und Anpassungen im Mittelschulbereich (Erwachsenenbildungszentrum, Kantonsschule Rychenberg).

### 8 Baudirektion

In Mio. Franken	Rechnung 2004	Voranschlag 2005	Rechnung 2005	Differenz zu RE 2004 + besser, - schlechter	
Saldo Laufende Rechnung	-159.0	-209.7	-165.3	-6.3	-4.0%
Nettoinvestitionen	-226.1	-243.3	-237.1	-11.0	-4.9%

### Laufende Rechnung

Bedeutende Verschlechterung:

- 11.2 Übertragung der Kantonalen Fernwärmeversorgung an die Stadt Zürich (ohne Personalkosten), vor allem weniger Entgelte (-23.8) und weniger Sachaufwand (+13.7).

Bedeutende Verbesserungen:

- +7.6 Höhere Konzessionseinnahmen (neue Tarifvereinbarung für die Nutzung von Oberflächengewässern).
- +6.5 Verminderung des Personalaufwandes in allen Ämtern (Sanierungsprogramm 04 und Übertragung der Fernwärmeversorgung an die Stadt Zürich)

### Investitionsrechnung

Bedeutende Verschlechterungen:

- 34.4 Mehrausgaben für Strassenbau im Zusammenhang mit dem Bau der Glattalbahn.
- 5.6 Übertrag Pflichtlager an Brenn- und Treibstoffen vom Verwaltungs- ins Finanzvermögen im Vorjahr.

Bedeutende Verbesserungen:

- +22.1 2004 abgewickelter Übertrag des Gebäudes Ausstellungsstrasse 80 vom Finanz- ins Verwaltungsvermögen fiel nicht mehr an.
- +5.9 Übertrag der Kantonalen Fernwärmeversorgung an die Stadt Zürich.

### 9000-9020 Behörden / 9070 Ombudsmann

In Mio. Franken	Rechnung 2004	Voranschlag 2005	Rechnung 2005	Differenz zu RE 2004 + besser, - schlechter	
Saldo Laufende Rechnung	-15.6	-15.0	-13.1	+2.5	+15.9%
Nettoinvestitionen	-	-0.4	-0.2	-0.2	-

### 9030-9064 Rechtspflege

In Mio. Franken	Rechnung 2004	Voranschlag 2005	Rechnung 2005	Differenz zu RE 2004 + besser, - schlechter	
Saldo Laufende Rechnung	-114.9	-114.1	-88.8	+26.0	+22.7%
Nettoinvestitionen	-8	-12.5	-38.1	-30.1	-375.9%

### Laufende Rechnung

Bedeutende Verbesserung:

- +27.2 Mehr Gebühren und Entgelte bei den Bezirksgerichten und Notariaten wegen der hohen Geschäftslast.

### Investitionsrechnung

Bedeutende Verschlechterung:

- 30.6 Übertrag der Liegenschaft Wengistrasse 30 vom Finanz- ins Verwaltungsvermögen.

## 7. Finanzielle Beziehung zu Bund, Kantonen, Gemeinden und Dritten

Durchlaufende Beiträge	Rechnung 2004 Mio. Fr.	Voranschlag 2005 Mio. Fr.	Rechnung 2005 Mio. Fr.	Differenz zu RE 2004 + besser, - schlechter Mio. Fr. %	
<b>Laufende Rechnung</b>					
Bund	-0	-0	-	+0	-
Kantone	-0	-0	-0	-0	> -100
Gemeinden	-181	-117	-170	+11	+6.1
Eigene Anstalten	-255	-263	-258	-3	-1.3
Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	-8	-7	-9	-1	-10.3
Private Institutionen	-224	-222	-205	+19	+8.5
Private Haushalte	-	-	-	-	-
<b>Total Aufwand</b>	<b>-668</b>	<b>-610</b>	<b>-642</b>	<b>+26</b>	<b>+3.9</b>
Bund	499	450	472	-27	-5.5
Kantone	133	127	131	-2	-1.3
Gemeinden	8	1	7	-1	-13.6
Eigene Anstalten	24	29	25	+1	+5.5
Ausland	4	3	7	+3	+67.9
<b>Total Ertrag</b>	<b>668</b>	<b>610</b>	<b>642</b>	<b>-26</b>	<b>-3.9</b>
<b>Investitionsrechnung</b>					
Gemeinden	-12	-11	-6	+6	+49.5
Eigene Anstalten	-1	-4	-3	-3	> -100
Gemischtwirtschaftl. Unternehmungen	-1	-	-0	+0	+53.3
Private Institutionen und Unternehmungen	-3	-3	-2	+0	+8.9
<b>Total Ausgaben</b>	<b>-15</b>	<b>-17</b>	<b>-12</b>	<b>+4</b>	<b>+24.2</b>
Bund	15	17	11	-4	-24.2
Kantone	-	-	-	-	-
Eigene Anstalten	-	-	0	+0	-
<b>Total Einnahmen</b>	<b>15</b>	<b>17</b>	<b>12</b>	<b>-4</b>	<b>-24.2</b>

Die Durchlaufenden Beiträge der Laufenden Rechnung haben im Vergleich zum Vorjahr um 26 Mio. Franken oder knapp 4% abgenommen.

Bedeutende Veränderung in der Laufenden Rechnung:

+34.3 Tiefere Bundesbeiträge an Gemeinden (+13.6) und übrige Leistungserbringer für die Asylkoordination (+20.7).

Bedeutende Veränderung in der Investitionsrechnung:

+5.1 Tiefere Investitionsbeiträge vom Bund an Gemeinden für Abwasseranlagen.

<b>Bund, Kantone und Gemeinden ohne Durchlaufende Beiträge und Rückerstattungen von Gemeinwesen</b>	Rechnung 2004 Mio. Fr.	Voranschlag 2005 Mio. Fr.	Rechnung 2005 Mio. Fr.	Differenz zu RE 2004 + besser, - schlechter Mio. Fr. %	
<b>Bund</b>					
Aufwand	-594	-614	-607	-13	-2.3
Ertrag	1'221	1'348	2'919	+1'698	> +100
<b>Saldo</b>	<b>627</b>	<b>734</b>	<b>2'312</b>	<b>+1'685</b>	<b>&gt; +100</b>
Ausgaben	-23	-32	-22	+1	+3.9
Einnahmen	455	444	465	+10	+2.2
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>432</b>	<b>412</b>	<b>443</b>	<b>+11</b>	<b>+2.5</b>
<b>Kantone</b>					
Aufwand	-39	-37	-37	+2	+4.4
Ertrag	2	5	19	+17	> +100
<b>Saldo</b>	<b>-36</b>	<b>-31</b>	<b>-17</b>	<b>+19</b>	<b>+51.9</b>
Ausgaben	-	-	-	-	-
Einnahmen	0	-	-	-0	-100.0
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-0</b>	<b>-100.0</b>
<b>Gemeinden (ohne Ausgleichsfonds)</b>					
Aufwand	-821	-857	-823	-3	-0.3
Ertrag	58	90	82	+24	+40.6
<b>Saldo</b>	<b>-762</b>	<b>-767</b>	<b>-741</b>	<b>+21</b>	<b>+2.8</b>
Ausgaben	-74	-99	-98	-24	-32.4
Einnahmen	4	4	4	+1	+14.2
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>-71</b>	<b>-95</b>	<b>-94</b>	<b>-24</b>	<b>-33.4</b>
<b>Ausgleichsfonds (Steuerkraftausgleich)</b>					
Aufwand	-234	-290	-252	-19	-7.9
Ertrag	239	290	254	+14	+5.9
<b>Saldo</b>	<b>6</b>	<b>-</b>	<b>2</b>	<b>-4</b>	<b>-74.8</b>

## Bund

Der Saldo der finanziellen Beziehung zum Bund verbessert sich in der Laufenden Rechnung im Vergleich zum Vorjahr um 1'685 Mio. Franken oder 269% und in der Investitionsrechnung um 11 Mio. Franken oder 2.5%.

Bedeutende Veränderungen in der Laufenden Rechnung:

- +1'597 Ausschüttung Golderlös der Schweizerischen Nationalbank.
- +42.0 Änderung Buchungspraxis bei den Verrechnungssteuern: Die Jahrestanchen werden neu im gleichen Jahr verbucht anstatt wie vorher im Folgejahr. Übergangsmässig enthält die Rechnung 2005 zwei Jahrestanchen (2004 und 2005).
- +33.1 Markante Zunahme der Bundessteuererträge für frühere Steuerperioden.
- +21.4 Mehrertrag aus der LSWA.

- +7.8 Abnahme des Kantonsbeitrages an die Finanzierung der Aufgaben gemäss Arbeitslosenversicherungsgesetz (Vollzug AVIG).
- 19.7 Mehraufwand für die Sozialversicherungen des Bundes (AHV/IV).

Bedeutende Veränderungen in der Investitionsrechnung:

- +7.2 Höhere Investitionsbeiträge für den Nationalstrassenbau.

### **Kantone**

Per Saldo verbessert sich die finanzielle Beziehung zu den Kantonen in der Laufenden Rechnung um 19 Mio. Franken. Keine Veränderungen zum Vorjahr ergeben sich in der Investitionsrechnung.

Bedeutende Veränderung in der Laufenden Rechnung:

- +15.0 Schulgelder von anderen Kantonen für Lehrlinge mit ausserkantonalem Lehrort, die im Kanton Zürich die Berufsschule besuchen. Die Schulgelder werden ab Rechnung 2005 als Beiträge von Kantonen verbucht (2004 als Entgelte).

### **Gemeinden**

Der Saldo der finanziellen Beziehung zu den Gemeinden verbessert sich in der Laufenden Rechnung um 21 Mio. Franken oder 2.8% und verschlechtert sich in der Investitionsrechnung um 24 Mio. Franken oder 33.4%.

Bedeutende Veränderungen in der Laufenden Rechnung:

- +16.5 Die Beiträge der Gemeinden an das Untergymnasium wurden im Übergangsjahr 2004 plangemäss nur zur Hälfte und 2005 erstmals zum vollen Betrag erhoben.
- +12.5 Tiefere Beiträge an Gemeinden, vor allem dank Taxerhöhungen.
- +9.2 Weniger Staatsbeiträge an die Volksschulen im Bereich des Stütz- und Förderunterrichtes auf Grund der Massnahmen des Sanierungsprogrammes 04.
- +8.9 Wegfall der Beiträge an die Jugendsekretariate der Städte Zürich und Winterthur sowie der Staatsbeiträge an die Alimenten- und Kleinkinderbetreuungsbeiträge als Folge des Sanierungsprogramms 04.
- +6.7 Zunahme der Betriebsbeiträge an das Kantonsspital Winterthur.
- 34.0 Öffentliche Sozialhilfe und höhere Zusatzleistungen an Gemeinden.
- 10.2 Zunahme Steuerfussausgleich, vor allem wegen des gestiegenen Finanzbedarfs der Stadt Winterthur.

Bedeutende Veränderung in der Investitionsrechnung:

-17.0 Höhere Investitionsbeiträge an die Gemeinden in der somatischen Akutversorgung.

**Ausgleichsfonds (Steuerkraftausgleich)**

Bedeutende Veränderungen in der Laufenden Rechnung:

-18.5 Zunahme der Zuschüsse an finanzschwache Gemeinden wegen des leicht höheren Kantonsmittels der Steuerkraft.

+14.1 Zunahme der Steuerkraftabschöpfung bei finanzstarken Gemeinden wegen des höheren Kantonsmittels der relativen Steuerkraft.

Dritte ohne Durchlaufende Beiträge und Rückerstattungen von Gemeinwesen	Rechnung	Voranschlag	Rechnung	Differenz zu RE 2004	
	2004	2005	2005	+ besser, - schlechter	
	Mio. Fr.	Mio. Fr.	Mio. Fr.	Mio. Fr.	%
<b>Eigene Anstalten</b>					
Aufwand	-588	-612	-603	-15	-2.5
Ertrag	0	0	0	-0	-7.6
<b>Saldo</b>	<b>-588</b>	<b>-612</b>	<b>-603</b>	<b>-15</b>	<b>-2.5</b>
Ausgaben	-4	-9	-5	-1	-22.6
Einnahmen	8	20	5	-3	-34.9
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>4</b>	<b>11</b>	<b>0</b>	<b>-4</b>	<b>-94.0</b>
<b>Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen</b>					
Aufwand	-360	-371	-365	-5	-1.4
Ertrag	-	-	-	+0	-
<b>Saldo</b>	<b>-360</b>	<b>-371</b>	<b>-365</b>	<b>-5</b>	<b>-1.4</b>
Ausgaben	-38	-108	-60	-22	-55.9
Einnahmen	0	0	47	+47	> +100
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>-38</b>	<b>-108</b>	<b>-13</b>	<b>+26</b>	<b>+67.0</b>
<b>Private Institutionen und Unternehmungen</b>					
Aufwand	-419	-506	-407	+12	+2.9
Ertrag	1	1	2	+1	+38.9
<b>Saldo</b>	<b>-418</b>	<b>-505</b>	<b>-405</b>	<b>+13</b>	<b>+3.0</b>
Ausgaben	-66	-63	-52	+14	+21.8
Einnahmen	6	6	7	+1	+23.5
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>-61</b>	<b>-57</b>	<b>-45</b>	<b>+16</b>	<b>+26.1</b>
<b>Private Haushalte</b>					
Aufwand	-554	-584	-560	-6	-1.0
Ertrag	-	-	-	-	-
<b>Saldo</b>	<b>-554</b>	<b>-584</b>	<b>-560</b>	<b>-6</b>	<b>-1.0</b>
<b>Übrige</b>					
Aufwand	-	-	-	-	-
Ertrag	127	53	66	-62	-48.5
<b>Saldo</b>	<b>127</b>	<b>53</b>	<b>66</b>	<b>-62</b>	<b>-48.5</b>
Ausgaben	-	-	-	-	-
Einnahmen	0	6	7	+7	> +100
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>0</b>	<b>6</b>	<b>7</b>	<b>+7</b>	<b>&gt; +100</b>

### Eigene Anstalten

Der Saldo der finanziellen Beziehung zu den Eigenen Anstalten verschlechtert sich in der Laufenden Rechnung um 15 Mio. Franken oder 2.5% und in der Investitionsrechnung um 4 Mio. Franken oder 94%.

Bedeutende Veränderung in der Laufenden Rechnung:

- 13.5 Zunahme des Staatsbeitrags an die Zürcher Fachhochschule, mehr Zürcher Studierende an ausserkantonalen Fachhochschulen sowie höhere Beiträge pro Studierenden.

### **Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen**

Der Saldo der finanziellen Beziehung zu den Gemischtwirtschaftlichen Unternehmungen verschlechtert sich in der Laufenden Rechnung um 5 Mio. Franken oder 1.4% und verbessert sich in der Investitionsrechnung um 26 Mio. Franken oder 67%.

Bedeutende Veränderungen in der Laufenden Rechnung:

- 8.5 Anstieg der Kostenunterdeckung des ZVV wegen Angebotsausbauten in der Fahrplanperiode 2005/2006.
- +6.7 Tiefere Beiträge an Spitäler, vor allem dank Taxerhöhungen.

Bedeutende Veränderungen in der Investitionsrechnung:

- +47.2 Übertrag der Swiss-Beteiligung vom Verwaltungs- ins Finanzvermögen.
- 18.5 Höhere Beiträge an die Projekte des öffentlichen Verkehrs (3. Teilergänzung S-Bahn, Glattalbahn).

### **Private Institutionen und Unternehmungen**

Der Saldo der finanziellen Beziehung zu den Privaten Institutionen und Unternehmungen verbessert sich in der Laufenden Rechnung um 13 Mio. Franken oder 3% und in der Investitionsrechnung um 16 Mio. Franken oder 26.1%.

Bedeutende Veränderung in der Laufenden Rechnung:

- +15.0 Geringere Auszahlung aus dem Lotteriefonds, zum Teil wegen Projektverzögerungen.

Bedeutende Veränderungen in der Investitionsrechnung:

- +17.0 Wegfall des Darlehens an die Hallenstadion Zürich AG.
- 10.0 Darlehen an das Kunsthaus.

**Übrige**

Der Saldo der finanziellen Beziehung zu den Übrigen verschlechtert sich in der Laufenden Rechnung um 62 Mio. Franken oder 48.5% und verbessert sich in der Investitionsrechnung um 7 Mio. Franken oder mehr als 100%.

Bedeutende Veränderung in der Laufenden Rechnung:

-58.4 Wegfall des Ertrages aus der Beschlagnahme von Vermögenswerten in einem internationalen Strafverfahren 2004.

## 8. Bestandesrechnung

Bestandesrechnung und Finanzierungsausweis	Rechnung 2004	Rechnung 2005	Veränderung +Zunahme - Abnahme Mio. Fr.
	31.12.2004	31.12.2005	
	Mio. Fr.	Mio. Fr.	Mio. Fr.
<b>Aktiven</b>			
Finanzvermögen total	4'514	5'139	+625
Flüssige Mittel	326	265	-61
Guthaben	3'054	3'854	+800
Anlagen des Finanzvermögens	978	906	-72
Transitorische Aktiven	156	114	-42
Verwaltungsvermögen total	7'070	7'229	+159
Sachgüter	3'689	3'859	+170
Darlehen und Beteiligungen	2'225	2'169	-56
Investitionsbeiträge	1'139	1'185	+46
Übrige aktivierte Ausgaben	17	15	-2
<b>Total der Aktiven</b>	<b>11'584</b>	<b>12'368</b>	<b>+783</b>
<b>Passiven</b>			
Fremdkapital total	10'065	9'361	-703
Laufende Verpflichtungen	1'338	1'196	-142
Kurzfristige Schulden	0	0	-0
Mittel- und langfristige Schulden	7'465	7'095	-370
Verpflichtungen für Sonderrechnungen	596	419	-177
Rückstellungen	68	59	-8
Transitorische Passiven	598	592	-6
Spezialfonds	824	1'000	+176
Eigenkapital	696	2'007	+1'311
Rücklagen	66	53	-13
Nettovermögen des allgemeinen Staatsgutes	630	1'954	+1'324
<b>Total der Passiven</b>	<b>11'584</b>	<b>12'368</b>	<b>+783</b>

Die Bilanzsumme erhöhte sich im Berichtsjahr um 783 Mio. Franken auf knapp 12.4 Mrd. Franken.

### 8.1. Aktiven

Das Finanzvermögen erhöhte sich um 625 Mio. Franken und das Verwaltungsvermögen um 159 Mio. Franken.

Die wichtigsten Veränderungen im Finanzvermögen betreffen:

- Guthaben: Zunahme der Festgeldanlagen (+937) und Abnahme der Steuerguthaben (-126).
- Anlagen des Finanzvermögens: Weniger Liegenschaften im Finanzvermögen (-117) wegen Übertragung in das Verwaltungsvermögen -31 (Wengistrasse 30, Zürich) und Verkauf an die BVK -83 (Liegenschaften Walchestrasse 19-27/Neumühlequai 30-38 und Alte Börse Bleicherweg 5 in Zürich sowie Sidi-Areal in Winterthur), Buchgewinn auf den Aktien der Flughafen Zürich AG (+52).

Im Verwaltungsvermögen hat sich die Position Sachgüter am meisten verändert:

- Strassen: Zunahme des Vermögens um 55 Mio. Franken, vor allem wegen des Nationalstrassenbaus (Westumfahrung Zürich).
- Hochbauten: Zunahme des Vermögens um 76 Mio. Franken (verschiedene Projekte).

## 8.2. Passiven

Das Fremdkapital nahm um 703 Mio. Franken ab. Die Verpflichtungen für Spezialfonds und Spezialfinanzierungen erhöhten sich um 176 Mio. Franken. Das Eigenkapital nahm um 1'311 Mio. Franken zu.

Wichtigste Veränderungen innerhalb des Fremdkapitals:

- Mittel- und langfristige Schulden: Abnahme bei Schuldscheinen (-150) und Kassascheinen (-220).
- Verpflichtungen für Sonderrechnungen: Abnahme der Verpflichtungen gegenüber der BVK (-202).

Wichtigste Zunahmen von Verpflichtungen für Spezialfonds und Spezialfinanzierungen:

- Fonds für die Förderung des öffentlichen Verkehrs (+64).
- Flughafenfonds (+59).
- Strassenfonds (+33).
- Lotteriefonds (+13).

Die Erhöhung des Eigenkapitals von 1'311 Mio. Franken setzt sich zusammen aus dem positiven Saldo der Laufenden Rechnung von 1'324 Mio. Franken und der Verminderung der Rücklagen um 13 Mio. Franken.

## 8.3. Verschuldung

Die finanzpolitisch relevante Verschuldung, ausgedrückt als Fremdkapital minus Finanzvermögen, verminderte sich 2005 um 1.33 auf 4.22 Mrd. Franken. Dies ist das Ergebnis einer Abnahme des Fremdkapitals um 703 Mio. Franken einerseits und einer Zunahme des Finanzvermögens um 625 Mio. Franken anderseits.

#### 8.4. Erweiterte Darstellung der eigenen Mittel (Eigenkapital)

Die folgende Aufstellung ist eine Aktualisierung der Antwort des Regierungsrates auf die Interpellation KR-Nr. 20/2003.

<b>Eventualverpflichtungen und -guthaben</b>	<b>in Mio. Franken</b>	<b>Rechnung 2004</b>	<b>Rechnung 2005</b>	<b>Differenz +besser -schlechter</b>
<b>Nicht bilanzierte Verpflichtungen</b>		<b>-681</b>	<b>-682</b>	<b>-1</b>
Vom Amt für Jugend und Berufsberatung bewilligte und noch nicht ausbezahlte Ausbildungsbeiträge		-12	-12	-
Stundentkontokorrentguthaben der Lehrkräfte an Mittelschulen, Berufsschulen und der Pädagogischen Hochschule		-51	-54	-3
Lohnklage der Handarbeits- und Hauswirtschaftslehrkräfte, Bundesgerichtsentscheid, Rekurs Städte Zürich und Winterthur betreffend Verjährung (mögliche Verpflichtung für Periode 1.1.98 bis 15.8.99)		-5	-5	-
Vorsorgeverpflichtungen des Kantons (Ruhegehälter)		-411	-383	+28
Sondermülldeponie Kölliken (Anteil von 41.67% an den Sanierungskosten)		-202	-228	-26
<b>Nicht bilanzierte Guthaben</b>		<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
Kontokorrentguthaben der Hochschule für Soziale Arbeit		-	-	-
<b>Eventualverpflichtungen</b>		<b>-1'017</b>	<b>-313</b>	<b>+704</b>
Bürgschaften gemäss Gesetz über die Förderung des Wohnungsbaus und Wohneigentums		-3	-3	-
Garantie der Einlagen der ZKB (§ 6 Gesetz über die ZKB vom 28.9.1997)		*	*	*
Versicherungstechnische Unterdeckung der Versicherungskasse für das Staatspersonal (BVK), Staatsanteil 60%		-985	-281	+704
Bürgschaft gemäss Gemeindegesetz vom 6.6.1926 (§ 149 Abs. 3)		*	*	*
Maximal mögliche Forderung des Bundes und des Staates Japan auf Grund des Sharing-Gesetzes an vom Kanton Zürich 2004 eingezogenen Vermögenswerten		-29	-29	-
<b>Ausserbilanzgeschäfte</b>		<b>-80</b>	<b>-55</b>	<b>+25</b>
Payer Swaps (Kanton bezahlt den Festzinssatz und erhält den variablen Zinssatz)		-80	-55	+25
<b>Eventualguthaben</b>		<b>2'663</b>	<b>963</b>	<b>-1700</b>
Bedingt rückzahlbare Ausbildungsdarlehen		18	16	-2
Grundpfandgesicherte zinslose Darlehen an private Institutionen		85	85	-
Bedingt rückzahlbare Wohnbaudarlehen		135	135	-
Ertrag aus den überschüssigen Goldreserven der SNB 2004		30	-	-30
Übergabe der überschüssigen Goldreserven der SNB an den Kanton Zürich 2005		1'597	-	-1'597
Zusatzausschüttungen der SNB 2004 bis 2013 (Gegenwartswert)		**798	727	-71
<b>Total quantifizierbare Eventualverpflichtungen und -guthaben</b>		<b>885</b>	<b>-115</b>	<b>-1'000</b>
Eigenkapital gemäss Bilanz		696	2007	+1'311
<b>Nettovermögen nach Eventualverpflichtungen und -guthaben</b>		<b>1'581</b>	<b>1'920</b>	<b>+339</b>

<b>Konsolidierung enger Kreis</b>	<b>in Mio. Franken</b>	<b>Rechnung 2004</b>	<b>Rechnung 2005</b>	<b>Differenz +besser -schlechter</b>
<b>Unselbstständige staatliche Unternehmungen</b>		-	-	-
BVK (bereits als Eventualverpflichtung berücksichtigt)		-	-	-
Arbeitslosenkasse		-	-	-
Verkehrsverbund		-	-	-
<b>Selbstständige staatliche Unternehmungen</b>		<b>38</b>	<b>20</b>	<b>-18</b>
Universität		35	18	-17
Zürcher Fachhochschulen		3	2	-1
<b>Legate und Stiftungen</b>		<b>56</b>	<b>73</b>	<b>+17</b>
ohne eigene Rechtspersönlichkeit (Gesamtvermögen ./ bilanzierte Verpflichtungen)		56	73	+17
<b>Total selbstständige und unselbstständige Unternehmungen</b>		<b>94</b>	<b>93</b>	<b>-1</b>
Nettovermögen nach Eventualverpflichtungen und -guthaben		1'581	1'920	+339
<b>Total Nettovermögen nach Konsolidierung enger Kreis</b>		<b>1'675</b>	<b>2'013</b>	<b>+338</b>

<b>Konsolidierung erweiterter Kreis</b>				<b>Rechnung 2005</b>	<b>Rechnung 2004</b>	<b>Rechnung 2005</b>	<b>Differenz +besser -schlechter</b>
<b>in Mio. Franken</b>							
	<b>Anteil %</b>	<b>Anteiliges Eigenkapital</b>	<b>Bilanzierter Wert der Beteiligungen</b>	<b>Aufwertung</b>	<b>Aufwertung</b>		
ZKB	100%	6'138	1'925	3'594	4'213		+619
EKZ	100%	1'271	24	1'237	1'247		+10
Gebäudeversicherung (GVZ)	100%	1'163	0	1'112	1'163		+51
Unique (Finanz- und Verwaltungsvermögen)	46%	371	221	185	150		-35
Axpo Holding inkl. EK-Anteil der EKZ	36.75%	1'774	68	1'316	1'706		+390
<b>Total erweiterter Kreis</b>		<b>10'717</b>	<b>2'238</b>	<b>7'444</b>	<b>8'479</b>		<b>+1'035</b>
Nettovermögen nach Konsolidierung enger Kreis				1'675	2'013		+338
<b>Total Nettovermögen</b>				<b>9'119</b>	<b>10'492</b>		<b>+1'373</b>

\*Wert nicht quantifizierbar

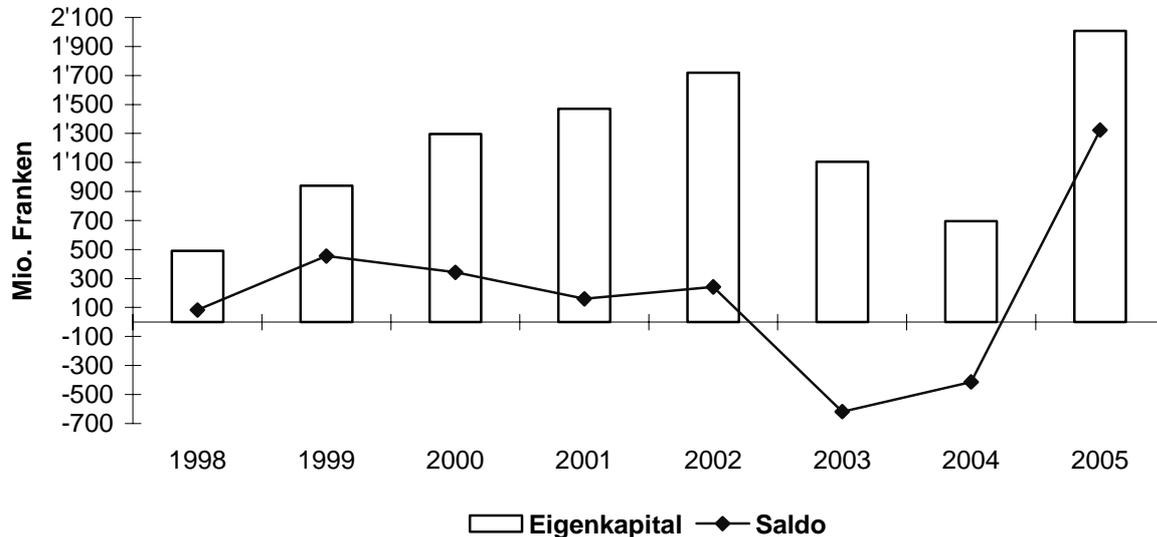
\*\*Wert 2004 gegenüber Bericht Vorjahr (598) höher angenommen, da mit der Einführung der NFA ab 1.1.2008 die Finanzkraftabstufung für die Verteilung der Zusatzausschüttungen entfällt.

### Überschüssige Goldreserven der Schweizerischen Nationalbank

Nach dem Beschluss des Bundesrates vom 2. Februar 2005 und der Ausschüttungsvereinbarung zwischen dem Bund und der Schweizerischen Nationalbank vom 25. Februar 2005 hat der Kanton Zürich im Jahr 2005 1'597 Mio. Franken aus dem Erlös der überschüssigen Goldreserven erhalten. Diese Entwicklung ist für den Ausweis 2005 berücksichtigt worden.

## 9. Entwicklung der letzten acht Jahre

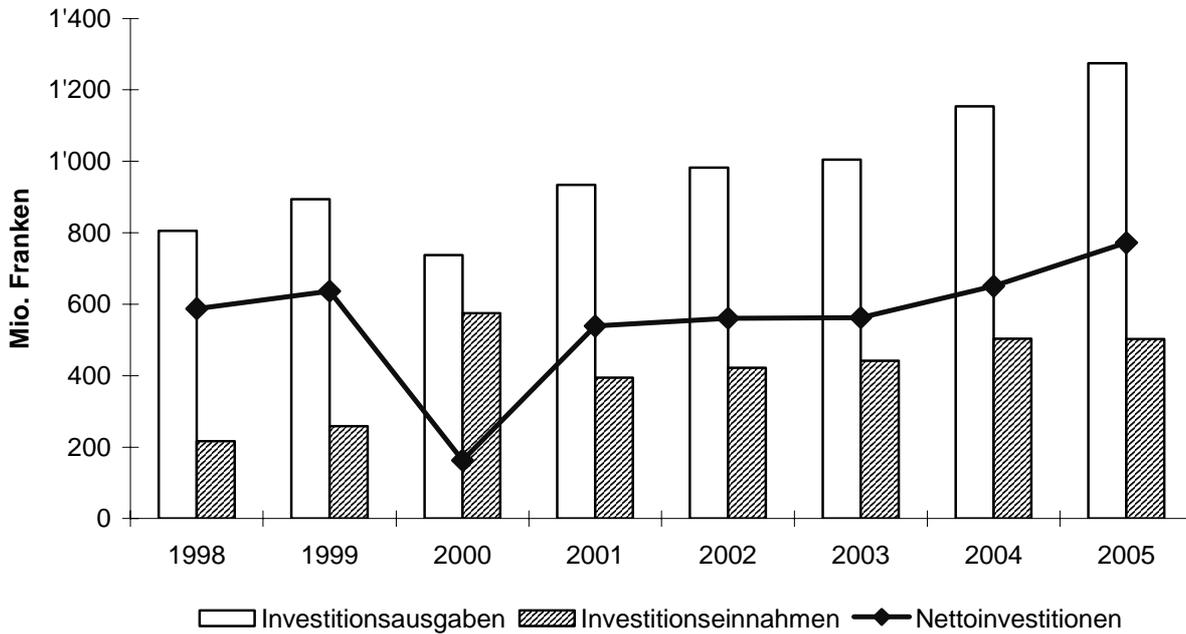
### 9.1. Saldo Laufende Rechnung



Nach dem hohen Überschuss der Laufenden Rechnung 2005 von 1'324 Mio. Franken erhöht sich der kumulierte Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung 1998 bis 2005 auf 1'573 Mio. Franken oder durchschnittlich 197 Mio. Franken pro Jahr. In der Periode 1997 bis 2004 war ein kumulierter Ertragsüberschuss von 85 Mio. Franken oder durchschnittlich 11 Mio. Franken pro Jahr zu verzeichnen. Der mittelfristige Ausgleich des Staatshaushalts ist Ende 2005 also erreicht.

Das Eigenkapital dient zur Deckung von Defiziten in der Laufenden Rechnung und wird durch Ertragsüberschüsse aufgebaut. Es sollte am Ende einer konjunkturellen Aufschwungphase so gross sein, dass davon in der Rezession gezehrt werden kann. In der Rezession der Neunziger Jahre wurde das Eigenkapital von 2.3 auf 0.4 Mrd. Franken abgebaut. Seit dem Tiefststand 1997 konnte es bis Ende 2002 wieder auf 1.7 Mrd. Franken geäufnet werden. Nachdem der Stand des Eigenkapitals im Vorjahr auf 696 Mio. Franken gefallen war, erhöhte es sich 2005 dank der Ausschüttung der überschüssigen Goldreserven auf 2'007 Mio. Franken und liegt damit rund 300 Mio. Franken höher als Ende 2002.

## 9.2. Nettoinvestitionen (ohne Darlehen und Beteiligungen)

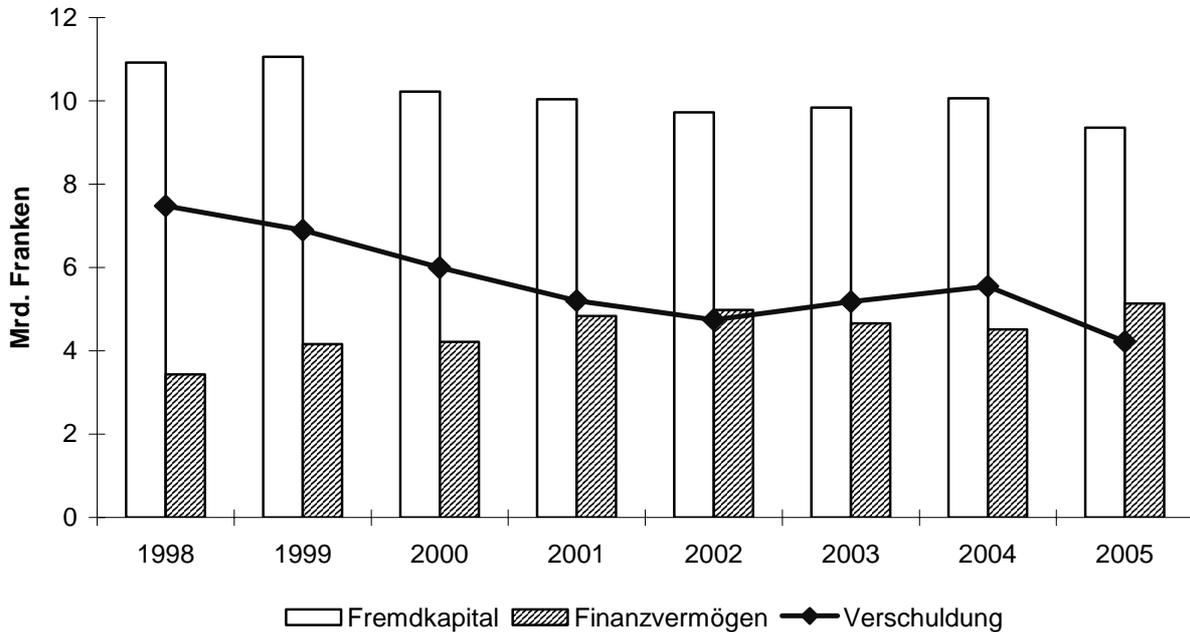


In der Grafik werden die Darlehen und Beteiligungen ausgeklammert, weil sie ausserordentliche Bereiche der Investitionsrechnung - und somit keine Investitionen im eigentlichen Sinne - darstellen. 2000 fielen die Nettoinvestitionen ohne Darlehen und Beteiligungen mit 163 Mio. Franken auf den tiefsten Stand seit zwanzig Jahren. Das war vor allem auf die hohen Investitionseinnahmen aus der Übertragung der Flughafenbauten in die Unique Zurich Airport zurückzuführen. Seither stiegen die Nettoinvestitionen wieder an. Im Berichtsjahr lagen sie mit 772 Mio. Franken deutlich über dem Durchschnitt der letzten acht Jahre von 559 Mio. Franken. Ohne das Ausnahmejahr 2000, in dem die Flughafendirektion Zürich ausgegliedert wurde, beträgt der Durchschnitt von sieben Jahren 616 Mio. Franken.

Die Investitionsausgaben ohne Darlehen und Beteiligungen sind 2005 mit 1'274 Mio. Franken die höchsten in den letzten acht Jahren und übertreffen damit den Durchschnitt der letzten acht Jahre von 973 Mio. Franken bei weitem. Die Investitionsausgaben des Kantons Zürich haben die Konjunkturerholung im Berichtsjahr also gestützt.

Bei einem Selbstfinanzierungsgrad von 278% sind die Nettoinvestitionen ganz aus Mitteln der Laufenden Rechnung finanziert worden.

### 9.3. Verschuldung der letzten acht Jahre



Das Fremdkapital umfasst sämtliche Verpflichtungen gegenüber Dritten. Zur Ermittlung der finanzpolitisch relevanten Verschuldung ist vom Fremdkapital das Finanzvermögen abzuziehen, das aus jenen Vermögenswerten besteht, die ohne Beeinträchtigung der öffentlichen Aufgabenerfüllung veräussert werden können. Verbesserungen in der Laufenden Rechnung tragen nicht nur zur Erhöhung des Eigenkapitals, sondern auch zum Abbau der Verschuldung bei. Nachdem diese 1997 mit 7.5 Mrd. Franken den höchsten Wert erreichte, ist sie Ende 2002 auf einen Stand von 4.8 Mrd. Franken gesunken. Wegen der Aufwandüberschüsse 2003 und 2004 ist die Verschuldung im Vorjahr wieder auf 5.55 Mrd. Franken angestiegen und hat sich im Berichtsjahr dank dem Ertragsüberschuss auf 4.22 Mrd. Franken vermindert. Im Vergleich zu 1997 hat sich das Fremdkapital von 10.6 auf 9.4 Mrd. Franken vermindert. Gleichzeitig stieg das Finanzvermögen von 4.5 auf 5.1 Mrd. Franken.

Für die Herleitung einer "angemessenen Verschuldung" kann nicht auf objektive Kriterien abgestellt werden. Eine hohe Verschuldung belastet die heutigen Steuerzahler, birgt auf Grund der Zinssatzschwankungen ein Risiko und schränkt den Handlungsspielraum der kommenden Generationen ein. Deshalb darf die Verschuldung unsere Nachkommen nur insoweit belasten, als ihnen mit sinnvollen Investitionen auch ein entsprechender und gewünschter Nutzen weitergegeben wird. Mit den Legislatorschwerpunkten 2003-2007 hat sich der Regierungsrat vorgenommen, die Verschuldung in der Planperiode bis 2007 auf höchstens 6.5 Mrd. Franken zu begrenzen.

Zürich, 11. April 2006

Im Namen des Regierungsrates

Die Präsidentin:

Fierz

Der Staatsschreiber:

Husi

## Anhang I: Kennzahlen der Finanzlage des Kantons Zürich

### Definition der Kennzahlen

#### ...quote = Verhältnis zum Volkseinkommen

**Steuerquote:** Staatssteuern in Prozent des Volkseinkommens

**Staatsquote:** Konsolidierte Gesamtausgaben (Ausgaben ohne Abschreibungen, Einlagen in Bestandeskonti von Spezialfonds und -finanzierungen sowie Rückstellungen und Rücklagen, Interne Verrechnungen und Durchlaufende Beiträge) in Prozent des Volkseinkommens

**Aufwandquote:** Aufwand ohne Interne Verrechnungen, Durchlaufende Beiträge und Fondseinlagen aus allgemeinen Staatsmitteln sowie Einlagen in Rückstellungen und Rücklagen in Prozent des Volkseinkommens

**(Netto) Investitionsquote:** Nettoinvestition in Prozent des Volkseinkommens (auch als Kennzahl für Bruttoinvestition)

#### ...grad = Verhältnis zu den Nettoinvestitionen

**Selbstfinanzierungsgrad:** Selbstfinanzierung in Prozent der Nettoinvestitionen

**Neuverschuldungsgrad:** Finanzierungsfehlbetrag (+) / -überschuss (-) in Prozent der Nettoinvestitionen

#### ...anteil = Verhältnis zum (bereinigten) Ertrag

**Selbstfinanzierungsanteil:** Selbstfinanzierung (Abschreibungen des Verwaltungsvermögens, Fondseinlagen und -entnahmen aus allgemeinen Staatsmitteln sowie Einlagen und Entnahmen von Rückstellungen und Rücklagen und Saldo Laufende Rechnung) in Prozent des Ertrags ohne Interne Verrechnungen, Durchlaufende Beiträge und Fondsentnahmen aus allgemeinen Staatsmitteln sowie Entnahmen aus Rückstellungen und Rücklagen

**Kapitaldienstanteil:** Passivzinsen und ordentliche Abschreibung des Verwaltungsvermögens abzüglich Nettovermögensertrag (Vermögensertrag abzüglich Unterhaltsaufwand und Abschreibung für Liegenschaften des Finanzvermögens und bis 2001 abzüglich Anteil am Nationalbankgewinn) in Prozent des Ertrags ohne Interne Verrechnungen, Durchlaufende Beiträge und Fondsentnahmen aus allgemeinen Staatsmitteln sowie Entnahmen aus Rückstellungen und Rücklagen

**Eigenkapitalanteil:** Eigenkapital (inkl. Rückstellungen) einschliesslich Fondskapitalien gebildet aus allgemeinen Staatsmitteln in Prozent des Ertrags ohne Interne Verrechnungen, Durchlaufende Beiträge und Fondsentnahmen aus allgemeinen Staatsmitteln sowie Entnahmen aus Rückstellungen und Rücklagen

**Zinsbelastungsanteil:** Passivzinsen abzüglich Nettovermögensertrag (Vermögensertrag abzüglich Unterhaltsaufwand und Abschreibung für Liegenschaften des Finanzvermögens und bis 2001 abzüglich Anteil am Nationalbankgewinn) in Prozent des Ertrags ohne Interne Verrechnungen,

Durchlaufende Beiträge und Fondsentnahmen aus allgemeinen Staatsmitteln sowie Entnahmen aus Rückstellungen und Rücklagen.

<b>Kennzahlen</b>	1994	1995	1996	1997	1998	1999
Steuerquote	5.0	5.3	5.3	4.8	4.6	5.2
Staatsquote	12.2	12.4	13.0	12.0	11.3	11.0
Aufwandquote	11.0	12.1	12.8	11.7	10.8	10.9
Netto-Investitionsquote	1.8	1.0	1.1	1.1	0.9	0.7
Brutto-Investitionsquote	2.1	1.5	1.4	1.5	1.5	1.2
Selbstfinanzierungsgrad	39.7	76.3	30.7	62.3	107.9	212.7
Neuverschuldungsgrad	60.3	23.7	69.3	37.7	-7.9	-112.7
Selbstfinanzierungsanteil	6.7	6.4	2.7	6.1	8.6	12.9
Kapitaldienstanteil	10.9	11.3	10.7	10.2	9.2	9.1
Eigenkapitalanteil	13.3	12.8	6.9	4.5	5.2	10.1
Zinsbelastungsanteil	2.4	2.8	2.4	1.6	1.4	1.6

<b>Kennzahlen</b>	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Steuerquote	5.2	6.0	6.2	5.1	4.8	4.8
Staatsquote	11.0	12.3	12.9	11.7	11.5	11.4
Aufwandquote	10.9	12.4	12.5	11.5	11.0	10.8
Netto-Investitionsquote	0.4	0.2	0.8	0.7	0.8	0.8
Brutto-Investitionsquote	1.5	1.3	1.7	1.2	1.4	1.4
Selbstfinanzierungsgrad	458.6	479.8	150.9	17.4	41.0	278.1
Neuverschuldungsgrad	-358.6	-379.8	-50.9	82.6	59.0	-178.1
Selbstfinanzierungsanteil	16.6	8.3	9.4	1.1	2.9	18.0
Kapitaldienstanteil	2.5	5.7	8.1	7.2	5.4	4.3
Eigenkapitalanteil	17.0	19.9	20.9	16.8	13.6	24.3
Zinsbelastungsanteil	-6.5	0.4	0.6	0.5	-0.5	-0.8

Für die Kennzahlenberechnung der Quoten wird auf das kantonale Volkseinkommen abgestützt. Die aktuellste Angabe zum Zürcher Volkseinkommen des Bundesamtes für Statistik betrifft 2003 und das auch nur provisorisch. Die provisorische Schätzung für das Jahr 2003 ist für den Kanton Zürich überraschend hoch ausgefallen. Es wird mit einem überdurchschnittlichen Anstieg gegenüber 2002 von 9.4% gerechnet, wobei vor allem die Primäreinkommen der finanziellen und nicht-finanziellen Kapitalgesellschaften deutlich zugenommen haben. Deshalb sind die ausgewiesenen Quoten, für deren Berechnung auf das Volkseinkommen abgestützt wird, ab 2003 gegenüber früheren Berichten niedriger.

Die Volkseinkommen für 2004 und 2005 sind auf Grund von Schätzungen zum Wachstum des realen Bruttoinlandproduktes und der Konsumentenpreise hochgerechnet. Die ausgewiesenen Quoten für 2003 bis 2005 werden noch ändern.

## Anhang II: Statistiken zur Staatsrechnung

### Erläuterungen

- Es kommt nichts vor (Wert genau null)
- 0 Zahl, die kleiner ist als die Hälfte der kleinsten verwendeten Einheit

Die aufgeführten Beträge sind gerundet. Das Total kann deshalb von der Summe der einzelnen Werte abweichen.

### Verwaltungsrechnung seit 1985

(in 1'000 Franken)

Jahr	Laufende Rechnung			Investitionsrechnung			Finanzierung	
	Aufwand	Ertrag	Saldo <sup>1)</sup>	Ausgaben	Einnahmen	Nettoinvestitionen	Selbstfinanzierung	Saldo <sup>2)</sup>
1985	5'637'322	5'645'823	+8'501	848'698	193'173	655'525	455'224	-200'302
1986	6'186'455	6'486'192	+299'737	898'008	139'130	758'878	761'904	+3'027
1987	6'635'270	6'626'024	-9'246	907'335	145'593	782'807	145'593	-276'942
1988	6'832'436	6'962'440	+130'004	947'701	145'593	774'308	145'593	-92'405
1989	7'331'607	7'395'307	+63'700	925'926	145'593	773'306	145'593	-123'829
1990	7'740'315	7'778'175	+37'860	1'058'628	145'593	913'035	635'313	-277'222
1991	8'647'518	8'230'936	-416'582	1'046'246	161'580	884'666	133'848	-750'817
1992	9'150'848	8'632'169	-518'679	1'006'955	202'775	804'180	51'180	-752'999
1993	9'211'273	8'993'050	-218'223	1'455'812	204'891	1'250'921	363'504	-887'417
1994	9'265'473	9'174'370	-91'103	1'433'058	198'395	1'234'663	490'759	-743'905
1995	9'521'673	9'409'510	-112'163	931'173	296'801	634'372	484'120	-150'252
1996	10'022'494	9'648'417	-374'077	908'276	232'931	675'345	207'537	-467'808
1997	9'842'900	9'678'850	-164'050	993'143	232'082	761'060	473'864	-287'196
1998	9'742'584	9'824'375	+81'791	1'122'577	481'497	641'080	691'418	+50'338
1999	10'158'053	10'612'472	+454'419	901'853	381'029	520'824	1'107'588	+586'764
2000	10'944'895	11'287'169	+342'274	1'158'072	822'940	335'132	1'537'001	+1'201'869
2001	11'451'672	11'611'841	+160'169	942'898	780'385	162'513	919'888	+757'376
2002	11'603'566	11'845'944	+242'378	1'288'332	678'802	609'529	157'741	+310'359
2003	11'648'407	11'029'366	-619'041	1'015'113	461'058	554'055	96'619	-457'437
2004	11'568'415	11'155'491	-412'924	1'171'635	517'814	653'821	268'370	-385'451
2005	11'734'479	13'058'347	+1'323'868	1'284'845	568'525	716'320	1'992'246	+1'275'926
VA06	11'916'281	11'514'816	-401'465	1'485'344	459'547	1'025'797	240'098	-785'699

<sup>1)</sup> + Ertragsüberschuss, - Aufwandüberschuss

<sup>2)</sup> + Finanzierungsüberschuss, - Finanzierungsfehlbetrag

## Aufwand der Laufenden Rechnung nach Kontenklassen

Kontenklassen	In 1000 Franken	2002	2003	2004	2005	VA 2006
<b>3 Aufwand total</b>		<b>11'603'566</b>	<b>11'648'407</b>	<b>11'568'415</b>	<b>11'734'479</b>	<b>11'916'281</b>
<b>Aufwand ohne interne Verrechnungen</b>		<b>10'264'616</b>	<b>10'360'305</b>	<b>10'320'943</b>	<b>10'434'414</b>	<b>10'573'378</b>
<b>30 Personalaufwand</b>		<b>3'671'955</b>	<b>3'710'231</b>	<b>3'716'810</b>	<b>3'736'957</b>	<b>3'771'621</b>
300 Behörden Kommissionen und Richter		56'322	56'261	57'556	57'522	58'158
301 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals		1'891'015	1'856'487	1'898'381	1'903'789	1'921'006
302 Löhne der Lehrkräfte		1'153'162	1'222'857	1'180'472	1'168'244	1'181'335
303 Sozialversicherungsbeiträge		201'315	199'141	191'617	190'481	193'898
304 Personalversicherungsbeiträge		272'938	278'991	283'186	304'817	303'255
305 Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge		15'672	16'312	18'358	19'750	19'808
306 Dienstkleider Wohnungs- und Verpflegungszulagen		12'034	13'350	13'232	13'521	14'792
307 Rentenleistungen		36'655	37'700	38'858	38'056	38'428
308 Temporäre Arbeitskräfte		4'243	2'861	3'457	3'913	3'612
309 Übriger Personalaufwand		28'599	26'272	31'695	36'864	37'329
<b>31 Sachaufwand</b>		<b>1'207'534</b>	<b>1'189'141</b>	<b>1'201'298</b>	<b>1'193'759</b>	<b>1'261'635</b>
310 Büro- und Schulmaterialien Drucksachen Lehrmittel		77'369	76'005	63'068	63'503	68'411
311 Mobilien Maschinen Fahrzeuge Geräte Viehhabe		56'038	58'900	61'352	56'601	56'649
312 Wasser Energie und Heizmaterialien		37'783	38'078	38'351	39'467	39'950
313 Verbrauchsmaterialien		255'453	271'262	266'904	270'013	252'183
314 Baulicher Unterhalt		177'623	176'032	166'982	187'717	203'316
315 Übriger Unterhalt		43'715	48'032	45'901	45'206	50'575
316 Mieten Pacht und Benützungskosten		111'794	133'170	139'359	140'100	148'724
317 Spesenentschädigungen		9'769	10'185	10'420	10'071	11'134
318 Dienstleistungen und Honorare		381'958	316'454	344'616	315'770	352'220
319 Übriger Sachaufwand		56'032	61'023	64'344	65'310	78'473
<b>32 Passivzinsen</b>		<b>350'980</b>	<b>307'046</b>	<b>271'338</b>	<b>274'611</b>	<b>240'631</b>
320 Zinsen für laufende Verpflichtungen		166	274	325	332	405
321 Zinsen für kurzfristige Schulden		58'717	60'695	48'903	40'349	29'358
322 Zinsen für mittel- und langfristige Schulden		271'112	230'996	203'060	211'488	192'050
323 Zinsen an Sonderrechnungen		8'179	1'738	1'900	3'296	2'800
329 Zinsen an Übrige		12'805	13'344	17'150	19'146	16'018
<b>33 Abschreibungen</b>		<b>846'858</b>	<b>692'828</b>	<b>635'286</b>	<b>705'877</b>	<b>676'886</b>
330 Abschreibungen auf dem Finanzvermögen		113'962	83'586	93'540	148'556	93'006
331 Ordentliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen		732'895	609'242	541'747	537'321	563'880
332 Zusätzliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen		0	0	0	20'000	20'000
<b>34 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung</b>		<b>354'168</b>	<b>368'989</b>	<b>316'089</b>	<b>345'424</b>	<b>366'730</b>
340 Anteile Dritter an kantonalen Abgaben und Einnahmen		3'169	3'239	2'817	3'396	4'430
341 Beiträge an Gemeinden		350'999	365'750	313'272	342'028	362'300
<b>35 Entschädigungen an Gemeinwesen für Dienstleistungen</b>		<b>63'251</b>	<b>69'660</b>	<b>74'308</b>	<b>76'442</b>	<b>76'884</b>
350 An Bund		2'278	8'665	9'944	11'322	10'348
351 An Kantone		152	162	159	234	246
352 An Gemeinden		55'821	55'833	58'853	59'887	61'290
353 An Eigene Anstalten		5'000	5'000	5'352	5'000	5'000

Kontenklassen	In 1000 Franken	2002	2003	2004	2005	VA 2006
<b>36 Eigene Beiträge</b>		<b>3'021'223</b>	<b>3'225'613</b>	<b>3'218'628</b>	<b>3'233'403</b>	<b>3'437'423</b>
360 An Bund		503'825	562'793	584'129	596'175	620'000
361 An Kantone		34'326	35'073	38'414	36'654	40'751
362 An Gemeinden		733'890	734'846	679'101	669'877	671'782
363 An eigene Anstalten		563'046	587'116	582'824	598'064	638'158
364 An gemischtwirtschaftliche Unternehmungen		378'517	361'674	360'436	365'361	401'729
365 An private Institutionen und Unternehmungen		372'224	420'714	418'988	406'920	490'209
366 An private Haushalte		434'687	522'877	554'057	559'868	574'194
367 Ans Ausland		710	522	678	484	600
<b>37 Durchlaufende Beiträge</b>		<b>580'909</b>	<b>605'482</b>	<b>668'354</b>	<b>642'420</b>	<b>675'399</b>
370 An Bund		0	0	76	0	1
371 An Kantone		210	89	28	181	50
372 An Gemeinden		137'378	122'436	181'219	170'140	171'547
373 An eigene Anstalten Ämter und Betriebe		234'559	248'782	255'270	258'490	273'945
374 An gemischtwirtschaftliche Unternehmungen		6'590	6'887	8'198	9'040	9'350
375 An private Institutionen		202'153	227'282	223'562	204'569	220'506
376 An private Haushalte		19	6	0	0	0
<b>38 Einlagen in Bestandeskonten von Spezialfonds</b>		<b>167'738</b>	<b>191'314</b>	<b>218'833</b>	<b>225'521</b>	<b>66'169</b>
381 Einlagen in Spezialfonds		44'046	35'691	38'572	56'116	7'741
382 Einlagen in Spezialfinanzierung		72'703	110'238	137'105	132'211	57'697
388 Einlagen in Rückstellungen		31'252	30'659	27'561	19'375	732
389 Einlagen in Rücklagen		19'738	14'727	15'595	17'819	0
<b>39 Interne Verrechnungen</b>		<b>1'338'950</b>	<b>1'288'102</b>	<b>1'247'472</b>	<b>1'300'064</b>	<b>1'342'902</b>
390 Vergütung für Materialbezüge		128'790	131'930	108'902	109'389	112'706
391 Vergütung für Dienstleistungen		133'064	95'679	100'978	99'712	104'235
392 Vergütung für Pacht und Miete		44'291	41'729	41'822	41'927	42'154
393 Vergütung von Betriebs- und Verwaltungskosten		4'382	3'722	3'842	3'627	3'382
394 Vergütung von Zinsen		262'812	262'164	235'099	241'344	258'514
395 Vergütung von Abschreibungen		0	0	0	0	0
399 Verschiedene interne Verrechnungsposten		765'612	752'878	756'830	804'064	821'911

## Ertrag der Laufenden Rechnung nach Kontenklassen

Kontenklassen	In 1000 Franken	2002	2003	2004	2005	VA 2006
<b>4 Ertrag total</b>		<b>11'845'944</b>	<b>11'029'366</b>	<b>11'155'491</b>	<b>13'058'347</b>	<b>11'514'816</b>
<b>Ertrag ohne interne Verrechnungen</b>		<b>10'506'994</b>	<b>9'741'264</b>	<b>9'908'019</b>	<b>11'758'282</b>	<b>10'171'914</b>
<b>40 Steuern</b>		<b>5'589'846</b>	<b>4'776'243</b>	<b>4'678'604</b>	<b>4'766'720</b>	<b>5'064'000</b>
400 Einkommens- Ertrags- Vermögens- und Kapitalsteuern		4'790'282	4'291'233	4'180'511	4'267'999	4'564'000
405 Erbschafts- und Schenkungssteuern		530'204	209'367	220'269	217'919	215'000
406 Besitz- und Aufwandsteuern		269'361	275'643	277'824	280'802	285'000
<b>41 Regalien und Konzessionen</b>		<b>5'748</b>	<b>8'173</b>	<b>7'819</b>	<b>9'923</b>	<b>6'942</b>
410 Regalien		3'516	3'942	4'269	4'842	3'452
411 Konzessionen		2'233	4'232	3'549	5'081	3'490
<b>42 Vermögenserträge</b>		<b>300'016</b>	<b>269'594</b>	<b>325'953</b>	<b>414'381</b>	<b>296'880</b>
420 Aktivzinsen von Bank-Kontokorrentguthaben und Postkonten		374	281	239	164	220
421 Aktivzinsen übrige Kontokorrentguthaben und Festgeldanlagen sowie Verzugszinsen		89'634	47'469	40'635	51'574	49'730
422 Erträgnisse von Anlagen des Finanzvermögens		4'349	16'852	16'044	15'651	15'595
423 Liegenschaftserträge des Finanzvermögens		22'922	23'175	24'154	23'072	22'876
424 Buchgewinne auf Anlagen des Finanzvermögens		31'993	35'004	70'176	105'030	18'553
425 Zinsen aus Darlehen sowie Erträge aus Beteiligungen des Verwaltungsvermögens		127'495	123'673	150'444	196'994	169'417
427 Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens		23'241	23'139	22'536	21'896	20'489
429 Übrige Vermögenserträge		8	1	1'726	0	0
<b>43 Entgelte</b>		<b>1'583'931</b>	<b>1'592'827</b>	<b>1'679'590</b>	<b>1'679'551</b>	<b>1'599'065</b>
431 Gebühren für Amtshandlungen		281'469	301'833	287'847	316'114	289'256
432 Spital- und Heimtaxen Kostgelder		739'866	722'043	736'119	764'267	746'520
433 Schul- und Kursgelder		38'846	39'554	39'015	25'334	25'800
434 Gebühren für die Benützung öffentl. Einrichtungen und Erträge aus Dienstleistungen		75'025	61'871	61'554	72'270	62'271
435 Erlöse aus Verkäufen		102'444	105'907	131'082	111'202	96'854
436 Rückerstattungen		293'558	297'429	357'525	318'993	316'191
437 Bussen		43'042	48'032	48'674	46'691	48'510
438 Eigenleistungen für Investitionen		8'759	14'513	15'095	19'285	9'103
439 Übrige Entgelte		923	1'645	2'679	5'396	4'560
<b>44 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung</b>		<b>643'701</b>	<b>692'785</b>	<b>746'963</b>	<b>2'420'364</b>	<b>728'344</b>
440 Anteil an Bundeseinnahmen		643'701	692'785	746'963	2'420'364	728'344
<b>45 Rückerstattungen von Gemeinwesen</b>		<b>776'010</b>	<b>840'442</b>	<b>838'701</b>	<b>831'891</b>	<b>819'441</b>
450 Vom Bund		24'715	25'710	25'836	22'828	20'647
451 Von Kantonen		7'559	10'570	8'291	7'627	7'898
452 Von Gemeinden		648'772	707'283	664'101	662'261	647'996
453 Von eigenen Anstalten		94'964	96'878	140'474	139'175	142'900

Kontenklassen	In 1000 Franken	2002	2003	2004	2005	VA 2006
<b>46 Beiträge für eigene Rechnung</b>		<b>842'371</b>	<b>897'673</b>	<b>903'582</b>	<b>922'152</b>	<b>950'065</b>
460 Vom Bund		426'232	495'216	474'189	499'085	522'622
461 Von Kantonen		2'535	2'793	2'325	19'459	16'762
462 Von Gemeinden		323'357	332'320	297'969	335'754	356'267
463 Von eigenen Anstalten		499	344	304	280	260
464 Von Gemischtwirtschaftlichen Unternehmungen		7'068	0	0	0	0
465 Von privaten Institutionen		16'666	4'359	1'454	2'019	1'025
469 Von Übrigen		66'014	62'640	127'341	65'555	53'129
<b>47 Durchlaufende Beiträge</b>		<b>580'909</b>	<b>605'482</b>	<b>668'354</b>	<b>642'420</b>	<b>675'399</b>
470 Bund		426'431	449'656	499'459	472'180	502'948
471 Kantone		121'751	122'729	132'708	131'010	135'000
472 Gemeinden		476	545	8'021	6'927	6'251
473 Eigene Anstalten		28'782	29'530	24'025	25'353	27'200
477 Ausland		3'469	3'022	4'140	6'951	4'000
<b>48 Entnahmen aus Bestandskonten von Spezialfonds und -finanzierungen sowie aus Rückstellungen und Rücklagen</b>		<b>184'461</b>	<b>58'044</b>	<b>58'453</b>	<b>70'881</b>	<b>31'778</b>
481 Entnahmen aus Spezialfonds		5'384	8'838	17'740	12'533	31'033
482 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen		34'790	0	0	0	0
488 Entnahmen aus Rückstellungen		133'674	36'434	30'782	27'416	173
489 Entnahmen aus Rücklagen		10'614	12'772	9'932	30'933	573
<b>49 Interne Verrechnungen</b>		<b>1'338'950</b>	<b>1'288'102</b>	<b>1'247'472</b>	<b>1'300'064</b>	<b>1'342'902</b>
490 Vergütung für Materialbezüge		128'790	131'930	108'902	109'389	112'706
491 Vergütung von Dienstleistungen		133'064	95'679	100'978	99'712	104'235
492 Vergütung für Pacht und Miete		44'291	41'729	41'822	41'927	42'154
493 Vergütung von Betriebs- und Verwaltungskosten		4'382	3'722	3'842	3'627	3'382
494 Vergütung von Zinsen		262'812	262'164	235'099	241'344	258'514
495 Vergütung von Abschreibungen		0	0	0	0	0
499 Verschiedene interne Verrechnungen		765'612	752'878	756'830	804'064	821'911

## Ausgaben der Investitionsrechnung nach Kontenklassen

Kontenklassen	In 1000 Franken	2002	2003	2004	2005	VA 2006
<b>5 Ausgaben total</b>		<b>1'288'332</b>	<b>1'015'113</b>	<b>1'171'635</b>	<b>1'284'845</b>	<b>1'485'344</b>
<b>50 Sachgüter</b>		<b>788'818</b>	<b>786'368</b>	<b>948'323</b>	<b>1'035'627</b>	<b>1'110'895</b>
501 Strassen und übrige Tiefbauten		502'809	517'936	619'436	662'683	653'881
503 Hochbauten		190'952	175'963	251'037	268'850	325'377
505 Waldungen		0	92	-50	20	40
506 Mobilien Maschinen Fahrzeuge		91'611	91'377	77'701	103'185	130'447
507 Vorräte		0	0	0	0	0
509 Übrige Sachgüter		3'446	1'000	200	889	1'150
<b>52 Darlehen und Beteiligungen</b>		<b>306'131</b>	<b>10'590</b>	<b>18'190</b>	<b>10'628</b>	<b>7'000</b>
520 Bund		0	0	0	0	0
521 Kantone		0	0	0	0	0
522 Gemeinden		3'670	496	0	0	3'000
523 An eigene Anstalten		0	0	0	0	0
524 An gemischtwirtschaftliche Unternehmungen		258	0	0	200	0
525 Private Institutionen		302'203	10'095	18'190	10'428	4'000
<b>56 Eigene Beiträge</b>		<b>165'032</b>	<b>188'497</b>	<b>187'609</b>	<b>226'349</b>	<b>348'281</b>
560 An Bund		4'767	30'916	22'586	21'710	55'600
562 An Gemeinden		93'831	97'465	74'378	98'498	82'029
563 An eigene Anstalten		8'100	9'534	4'022	4'930	9'380
564 An gemischtwirtschaftliche Unternehmungen		22'381	15'800	38'484	59'792	148'307
565 An private Institutionen und Unternehmungen		35'954	34'782	48'140	41'419	52'965
567 Ans Ausland		0	0	0	0	0
<b>57 Durchlaufende Beiträge</b>		<b>25'282</b>	<b>27'518</b>	<b>15'401</b>	<b>11'675</b>	<b>15'218</b>
572 An Gemeinden		18'252	22'612	11'633	5'874	9'585
573 An eigene Anstalten		4'636	1'868	507	3'160	3'053
574 An gemischtwirt. Unternehmungen; HSW		0	381	743	347	0
575 An private Institutionen und Unternehmungen		2'395	2'657	2'518	2'294	2'580
<b>58 Übrige zu aktivierende Ausgaben</b>		<b>3'069</b>	<b>2'140</b>	<b>2'113</b>	<b>565</b>	<b>3'950</b>
580 Materielle Enteignungen		3'069	2'140	2'113	565	3'950

## Einnahmen der Investitionsrechnung nach Kontenklassen

Kontenklassen	In 1000 Franken	2002	2003	2004	2005	VA 2006
<b>6 Einnahmen total</b>		<b>678'802</b>	<b>461'058</b>	<b>517'814</b>	<b>568'525</b>	<b>459'547</b>
<b>60 Abgang von Sachgütern</b>		<b>2'254</b>	<b>4'068</b>	<b>5'991</b>	<b>3'172</b>	<b>0</b>
600 Grundstücke		0	0	0	0	0
601 Strassen und übrige Tiefbauten		46	288	605	1'579	0
603 Hochbauten		1'837	0	239	1'628	0
605 Waldungen		3	0	0	0	0
606 Mobilien Maschinen und Fahrzeuge		368	527	115	-35	0
607 Vorräte (Pflichtlager)		0	3'254	5'033	0	0
609 Übrige		0	0	0	0	0
<b>61 Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte</b>		<b>1'399</b>	<b>3'032</b>	<b>3'438</b>	<b>1'619</b>	<b>750</b>
610 Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte		1'399	3'032	3'438	1'619	750
<b>62 Rückzahlung von Darlehen und Beteiligungen</b>		<b>257'209</b>	<b>19'218</b>	<b>14'751</b>	<b>66'708</b>	<b>10'150</b>
620 Vom Bund		248'606	0	0	0	0
622 Von Gemeinden		4'243	5'940	3'970	4'327	2'600
623 Von eigenen Anstalten		0	8'000	5'000	8'000	0
624 Von gemischtwirtschaftlichen Unternehmungen		360	89	51	47'303	50
625 Von privaten Institutionen		4'000	5'190	5'731	7'078	7'500
<b>63 Rückerstattungen für Sachgüter</b>		<b>8'222</b>	<b>20'991</b>	<b>19'833</b>	<b>15'987</b>	<b>5'211</b>
631 Für Tiefbauten		6'049	20'664	17'680	15'227	3'051
633 Für Hochbauten		2'173	327	1'238	728	2'160
636 Mobilien Maschinen Fahrzeuge		0	0	915	31	0
<b>64 Rückzahlung von eigenen Beiträgen</b>		<b>1'662</b>	<b>1'027</b>	<b>302</b>	<b>389</b>	<b>300</b>
640 Vom Bund		0	0	0	63	0
642 Von Gemeinden		1'344	0	0	80	0
643 Von eigenen Anstalten		0	0	0	0	0
644 Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen		0	47	0	0	0
645 Von privaten Institutionen		318	979	302	245	300
<b>66 Beiträge für eigene Rechnung</b>		<b>382'775</b>	<b>385'204</b>	<b>458'099</b>	<b>468'976</b>	<b>427'918</b>
660 Vom Bund		381'244	383'820	455'080	465'127	419'776
661 Von Kantonen		0	374	93	0	0
662 Von Gemeinden		10	213	-119	70	6'990
663 Von eigenen Anstalten		0	0	2'939	-2'834	0
669 Von Übrigen		1'521	796	105	6'614	1'152
<b>67 Durchlaufende Beiträge</b>		<b>25'282</b>	<b>27'518</b>	<b>15'401</b>	<b>11'675</b>	<b>15'218</b>
670 Vom Bund		25'282	27'398	15'401	11'465	15'218
671 Von Kantonen		0	120	0	0	0
673 Von eigene Anstalten		0	0	0	210	0

## Bestandesrechnung nach Kontenklassen

Kontenklassen	In 1000 Franken	per 31. Dezember				
		2001	2002	2003	2004	2005
<b>1 Aktiven total</b>		<b>11'966'762</b>	<b>11'981'975</b>	<b>11'614'514</b>	<b>11'584'393</b>	<b>12'367'608</b>
<b>10 Finanzvermögen</b>		<b>4'842'613</b>	<b>4'981'534</b>	<b>4'658'150</b>	<b>4'514'251</b>	<b>5'138'849</b>
100 Flüssige Mittel		189'789	290'969	360'781	326'219	265'274
101 Guthaben		3'707'675	3'471'252	3'179'803	3'054'094	3'853'906
102 Anlagen des Finanzvermögens		783'962	1'053'023	972'538	977'890	906'042
103 Transitorische Aktiven		161'187	166'289	145'028	156'047	113'628
<b>11 Verwaltungsvermögen</b>		<b>7'124'149</b>	<b>7'000'441</b>	<b>6'956'364</b>	<b>7'070'142</b>	<b>7'228'759</b>
114 Sachgüter		3'557'875	3'594'371	3'590'638	3'688'785	3'859'168
115 Darlehen und Beteiligungen		2'437'572	2'287'684	2'226'995	2'224'874	2'168'794
116 Investitionsbeiträge		1'109'578	1'102'130	1'120'653	1'139'004	1'185'374
117 Übrige aktivierte Ausgaben		19'123	16'255	18'078	17'479	15'422
<b>2 Passiven total</b>		<b>11'966'762</b>	<b>11'981'975</b>	<b>11'614'514</b>	<b>11'584'393</b>	<b>12'367'608</b>
<b>20 Fremdkapital</b>		<b>10'045'745</b>	<b>9'732'881</b>	<b>9'845'373</b>	<b>10'064'575</b>	<b>9'361'260</b>
200 Laufende Verpflichtungen		1'138'521	1'352'656	1'379'448	1'338'052	1'196'074
201 Kurzfristige Schulden		6'103	6'103	7'466	2	1
202 Mittel- und langfristige Schulden		7'698'906	7'225'300	7'119'300	7'464'900	7'094'900
203 Verpflichtungen für Sonderrechnungen		449'537	407'825	703'552	596'221	419'014
204 Rückstellungen		195'332	74'264	70'929	67'681	59'431
205 Transitorische Passiven		557'347	666'733	564'679	597'719	591'840
<b>22 Spezialfonds</b>		<b>452'142</b>	<b>528'717</b>	<b>665'808</b>	<b>823'745</b>	<b>999'539</b>
228 Verpflichtungen für Spezialfonds		452'142	528'717	665'808	823'745	999'539
<b>23 Eigenkapital</b>		<b>1'468'875</b>	<b>1'720'376</b>	<b>1'103'333</b>	<b>696'073</b>	<b>2'006'809</b>
238 Rücklagen		48'886	58'010	60'008	65'671	52'540
239 Kapital		1'419'989	1'662'366	1'043'325	630'402	1'954'269

## Funktionale Gliederung der Verwaltungsrechnung nach Sachgruppen

Laufende Rechnung Aufgaben	In 1000 Franken						
	Aufwand Total	Personal- aufwand	Sach- aufwand	Laufende Beiträge öffentl. Haushalte	Private	Verrech- nungen u. übriger Aufwand	- Nettobe- lastung + Netto- ertrag
<b>Allgemeine Verwaltung</b>	<b>554'003</b>	<b>275'965</b>	<b>147'094</b>	<b>50'140</b>	<b>2'150</b>	<b>78'655</b>	<b>-343'356</b>
<b>Oeffentliche Sicherheit</b>	<b>1'190'706</b>	<b>771'547</b>	<b>242'062</b>	<b>12'628</b>	<b>1'010</b>	<b>163'460</b>	<b>-343'497</b>
Rechtsaufsicht	142'752	74'441	36'675	10'937	100	20'599	+36'127
Strassenverkehrsamt	58'416	35'238	16'843			6'335	+300'813
Polizei	457'816	364'934	66'431	150		26'301	-312'037
Rechtssprechung	319'697	195'785	43'919			79'993	-216'766
Strafvollzug	179'215	84'609	69'145	768	845	23'848	-129'518
Milit. Landesverteidigung	22'472	11'619	5'577	550	66	4'660	-14'356
Zivile Landesverteidigung	10'339	4'920	3'472	223		1'724	-7'759
<b>Bildung</b>	<b>3'020'458</b>	<b>1'495'082</b>	<b>143'251</b>	<b>947'441</b>	<b>270'451</b>	<b>164'233</b>	<b>-1'819'877</b>
Volksschule	1'023'891	954'334	19'132	32'742	3'538	14'145	-372'737
Berufsbildung	474'874	232'612	66'139	23'770	118'045	34'307	-360'860
Mittelschulen	330'655	265'319	37'599	1'249		26'489	-275'494
Universität	773'304	2'925	1'414	679'168	24'442	65'355	-488'541
Übriges Bildungswesen	417'734	39'891	18'968	210'512	124'426	23'937	-322'245
<b>Kultur und Freizeit</b>	<b>261'710</b>	<b>48'715</b>	<b>7'536</b>	<b>31'376</b>	<b>124'956</b>	<b>49'126</b>	<b>-147'325</b>
<b>Gesundheit</b>	<b>1'976'965</b>	<b>909'725</b>	<b>406'097</b>	<b>126'691</b>	<b>185'963</b>	<b>348'489</b>	<b>-851'272</b>
<b>Soziale Wohlfahrt</b>	<b>1'889'359</b>	<b>110'568</b>	<b>30'846</b>	<b>1'076'277</b>	<b>629'184</b>	<b>42'484</b>	<b>-1'286'695</b>
AHV und IV	567'546			567'546			-567'546
Krankenversicherung	530'769			5'000	525'609	160	-283'177
Übrige	791'043	110'568	30'846	503'730	103'575	42'324	-435'972
<b>Verkehr</b>	<b>1'288'544</b>	<b>58'566</b>	<b>157'093</b>	<b>43'324</b>	<b>160'261</b>	<b>869'300</b>	<b>-385'287</b>
Nationalstrassen	213'415	14'545	56'345		8	142'517	+460
Staatsstrassen	572'484	41'367	98'555	34'551	15	397'997	-17'871
Gemeindestrassen	19'581		36	7'584		11'961	+2'314
Regionalverkehr	421'759	2'655	2'157	1'189	160'239	255'519	-320'374
Luftfahrt	61'306					61'306	-49'816
<b>Umwelt und Raumordnung</b>	<b>196'223</b>	<b>42'488</b>	<b>30'499</b>	<b>4'203</b>	<b>18'096</b>	<b>100'936</b>	<b>-111'512</b>
<b>Volkswirtschaft</b>	<b>215'693</b>	<b>23'776</b>	<b>11'395</b>	<b>6'349</b>	<b>154'143</b>	<b>20'030</b>	<b>-45'646</b>
Land- und Forstwirtschaft	203'066	19'167	7'966	6'093	152'132	17'709	-43'473
Übrige	12'626	4'609	3'429	256	2'012	2'320	-2'174
<b>Finanzen und Steuern</b>	<b>1'140'819</b>	<b>524</b>	<b>17'887</b>	<b>453'019</b>	<b>27</b>	<b>669'361</b>	<b>+6'658'336</b>
Steuern und Einnahmenanteile	345'444			10'069		335'375	+6'524'544
Finanzausgleich	454'559			442'950		11'610	-170'278
Vermögens- und Schuldenverwaltung	338'292	524	17'887		27	319'853	+280'763
Abschreibungen auf Investitionen und nicht aufzuteilende Posten	2'524					2'524	+23'307
<b>Total</b>	<b>11'734'479</b>	<b>3'736'957</b>	<b>1'193'759</b>	<b>2'751'447</b>	<b>1'546'242</b>	<b>2'506'073</b>	<b>+1'323'868</b>

Die Auswertung nach funktionaler Gliederung berücksichtigt alle internen Verrechnungen. Buchhalterische Verrechnungen können Aufwand und Ertrag aufblähen (Beispiel Ertrag der Verkehrsabgaben für Motorfahrzeuge). Die Interpretation von Aufwand und Nettobelastung bzw. Nettoertrag einzelner Funktionen wird dadurch erschwert (Beispiel National-, Staats- und Gemeindestrassen im Verkehr).

Investitionsrechnung Aufgaben	In 1000 Franken					- Netto- belastung + Nettoein- nahmen	Konsoli- dierte Gesamt- ausgaben
	Ausgaben Total	Sachgüter	Darlehen, Beteili- gungen	Investitionsbeiträge öffentl. Haushalte	Private		
<b>Allgemeine Verwaltung</b>	<b>50'405</b>	<b>50'205</b>	<b>200</b>			<b>-49'966</b>	<b>-525'789</b>
<b>Oeffentliche Sicherheit</b>	<b>61'257</b>	<b>59'947</b>		<b>1'311</b>		<b>-58'937</b>	<b>-1'087'179</b>
Rechtsaufsicht	5'902	5'902				-5'870	-128'048
Strassenverkehrsamt	2'499	2'499				-2'499	-54'581
Polizei	14'397	14'397				-13'689	-445'912
Rechtssprechung	33'860	33'860				-33'860	-273'564
Strafvollzug	1'132	1'132				-1'008	-156'498
Milit. Landesverteidigung	991	991				-991	-18'803
Zivile Landesverteidigung	2'476	1'166		1'311		-1'019	-9'774
<b>Bildung</b>	<b>158'807</b>	<b>133'577</b>		<b>16'329</b>	<b>8'901</b>	<b>-141'049</b>	<b>-2'726'606</b>
Volksschule	6'566			6'566		-6'566	-1'016'311
Berufsbildung	27'108	21'861		1'676	3'571	-24'534	-456'173
Mittelschulen	31'640	31'640				-30'012	-335'807
Universität	57'880	54'942		2'937		-46'883	-540'205
Übriges Bildungswesen	35'614	25'134		5'149	5'331	-33'054	-378'110
<b>Kultur und Freizeit</b>	<b>25'090</b>	<b>534</b>	<b>10'000</b>	<b>1'163</b>	<b>13'392</b>	<b>-25'090</b>	<b>-212'321</b>
<b>Gesundheit</b>	<b>200'414</b>	<b>124'362</b>		<b>59'318</b>	<b>16'734</b>	<b>-200'254</b>	<b>-1'828'890</b>
<b>Soziale Wohlfahrt</b>	<b>10'599</b>	<b>363</b>	<b>419</b>		<b>9'817</b>	<b>306</b>	<b>-1'674'186</b>
AHV und IV							-567'546
Krankenversicherung							-530'609
Übrige	10'599	363	419		9'817	306	-576'031
<b>Verkehr</b>	<b>737'703</b>	<b>655'362</b>		<b>37'974</b>	<b>44'367</b>	<b>-267'579</b>	<b>-1'154'554</b>
Nationalstrassen	569'035	569'035				-103'793	-639'933
Staatsstrassen	88'722	86'327		2'396		-80'965	-260'815
Gemeindestrassen	13'592			13'592		-13'592	-21'212
Regionalverkehr	66'354			21'987	44'367	-69'229	-232'593
Luftfahrt							
<b>Umwelt und Raumordnung</b>	<b>27'322</b>	<b>10'778</b>		<b>15'979</b>	<b>565</b>	<b>-23'319</b>	<b>-117'699</b>
<b>Volkswirtschaft</b>	<b>12'918</b>	<b>499</b>	<b>9</b>	<b>1'769</b>	<b>10'640</b>	<b>2'703</b>	<b>-60'200</b>
Land- und Forstwirtschaft	11'195	446	9	100	10'640	-9'121	-48'176
Übrige	1'722	53		1'669		11'824	-12'024
<b>Finanzen und Steuern</b>	<b>330</b>			<b>330</b>		<b>46'866</b>	<b>-746'341</b>
Steuern und Einnahmenanteile							-29'158
Finanzausgleich	330			330		-330	-443'280
Vermögens- und Schuldenverwaltung						47'196	-273'903
Abschreibungen auf Investitionen und nicht aufzuteilende Posten							
<b>T o t a l</b>	<b>1'284'845</b>	<b>1'035'627</b>	<b>10'628</b>	<b>134'173</b>	<b>104'417</b>	<b>-716'320</b>	<b>-10'133'766</b>

## Aufwand der Laufenden Rechnung nach funktionaler Gliederung

Aufgaben	In 1000 Franken	2002	2003	2004	2005	VA 2006
<b>Aufwand total</b>		<b>11'603'566</b>	<b>11'648'407</b>	<b>11'568'415</b>	<b>11'734'479</b>	<b>11'916'281</b>
<b>Allgemeine Verwaltung</b>		<b>515'012</b>	<b>513'417</b>	<b>547'888</b>	<b>554'003</b>	<b>549'684</b>
<b>Oeffentliche Sicherheit</b>		<b>1'196'626</b>	<b>1'184'742</b>	<b>1'195'288</b>	<b>1'190'706</b>	<b>1'225'415</b>
Rechtsaufsicht		131'653	142'492	141'650	142'752	145'347
Strassenverkehrsamt		58'713	58'788	58'545	58'416	62'167
Polizei		438'025	457'611	456'320	457'816	475'406
Rechtssprechung		298'362	311'556	324'266	319'697	326'496
Strafvollzug		236'148	181'149	180'652	179'215	182'662
Milit. Landesverteidigung		23'006	23'321	25'272	22'472	21'762
Zivile Landesverteidigung		10'719	9'824	8'583	10'339	11'575
<b>Bildung</b>		<b>2'936'718</b>	<b>3'065'407</b>	<b>2'996'096</b>	<b>3'020'458</b>	<b>3'171'285</b>
Volksschule		1'048'547	1'104'266	1'054'243	1'023'891	1'037'894
Berufsbildung		452'154	460'036	456'562	474'874	506'346
Mittelschulen		330'193	325'084	321'461	330'655	342'690
Universität		711'124	757'968	762'036	773'304	810'631
Übriges Bildungswesen		394'700	418'054	401'794	417'734	473'725
<b>Kultur und Freizeit</b>		<b>261'933</b>	<b>258'653</b>	<b>266'501</b>	<b>261'710</b>	<b>281'378</b>
<b>Gesundheit</b>		<b>2'141'016</b>	<b>2'032'571</b>	<b>1'988'024</b>	<b>1'976'965</b>	<b>1'992'005</b>
<b>Soziale Wohlfahrt</b>		<b>1'550'615</b>	<b>1'786'053</b>	<b>1'883'676</b>	<b>1'889'359</b>	<b>1'943'849</b>
AHV und IV		490'174	540'558	547'818	567'546	587'335
Krankenversicherung		403'985	491'650	526'553	530'769	536'349
Übrige		656'456	753'845	809'305	791'043	820'165
<b>Verkehr</b>		<b>1'302'065</b>	<b>1'174'867</b>	<b>1'130'333</b>	<b>1'288'544</b>	<b>1'211'692</b>
Nationalstrassen		179'830	186'742	205'621	213'415	232'242
Staatsstrassen		547'164	511'647	494'723	572'484	596'105
Gemeindestrassen		20'751	19'741	18'683	19'581	21'906
Regionalverkehr		349'548	357'647	354'346	421'759	351'904
Luftfahrt		204'773	99'090	56'960	61'306	9'534
<b>Umwelt und Raumordnung</b>		<b>190'757</b>	<b>187'585</b>	<b>200'515</b>	<b>196'223</b>	<b>203'810</b>
<b>Volkswirtschaft</b>		<b>270'074</b>	<b>266'606</b>	<b>234'400</b>	<b>215'693</b>	<b>214'027</b>
Land- und Forstwirtschaft		206'592	207'102	204'140	203'066	202'143
Übrige		63'482	59'504	30'259	12'626	11'884
<b>Finanzen und Steuern</b>		<b>1'238'750</b>	<b>1'178'505</b>	<b>1'125'696</b>	<b>1'140'819</b>	<b>1'123'136</b>
Steuern und Einnahmenanteile		325'776	330'255	339'521	345'444	351'086
Finanzausgleich		469'100	474'246	431'430	454'559	475'571
Vermögens- u. Schuldenverwaltung		408'884	368'951	349'830	338'292	308'460
Abschreibungen auf Investitionen und nicht aufzuteilende Posten		34'990	5'053	4'914	2'524	-11'981

Die Auswertung nach funktionaler Gliederung berücksichtigt alle internen Verrechnungen. Buchhalterische Verrechnungen können Aufwand und Ertrag aufblähen (Beispiel Ertrag der Verkehrsabgaben für Motorfahrzeuge). Die Interpretation von Aufwand und Nettobelastung bzw. Nettoertrag einzelner Funktionen wird dadurch erschwert (Beispiel National-, Staats- und Gemeindestrassen im Verkehr).

## Nettobelastung/Nettoertrag der Laufenden Rechnung nach funktionaler Gliederung

Aufgaben	In 1000 Franken	2002	2003	2004	2005	VA 2006
<b>Nettobelastung (-)/Nettoertrag (+) total</b>		<b>+242'378</b>	<b>-619'041</b>	<b>-412'924</b>	<b>+1'323'868</b>	<b>-401'465</b>
<b>Allgemeine Verwaltung</b>		<b>-325'165</b>	<b>-308'278</b>	<b>-329'493</b>	<b>-343'356</b>	<b>-372'134</b>
<b>Oeffentliche Sicherheit</b>		<b>-368'252</b>	<b>-354'852</b>	<b>-327'050</b>	<b>-343'497</b>	<b>-405'356</b>
Rechtsaufsicht		+24'198	+30'882	+14'663	+36'127	+13'085
Strassenverkehrsamt		+287'117	+299'038	+298'429	+300'813	+298'799
Polizei		-310'193	-321'420	-317'554	-312'037	-326'898
Rechtssprechung		-211'735	-207'429	-166'629	-216'766	-230'651
Strafvollzug		-133'620	-132'544	-132'540	-129'518	-134'958
Militärische Landesverteidigung		-15'619	-15'904	-17'276	-14'356	-15'094
Zivile Landesverteidigung		-8'401	-7'475	-6'143	-7'759	-9'639
<b>Bildung</b>		<b>-1'815'265</b>	<b>-1'868'486</b>	<b>-1'813'053</b>	<b>-1'819'877</b>	<b>-1'967'252</b>
Volksschule		-400'128	-401'532	-397'144	-372'737	-390'157
Berufsbildung		-340'434	-348'917	-337'768	-360'860	-395'274
Mittelschulen		-313'670	-312'758	-292'169	-275'494	-298'827
Universität		-449'115	-475'696	-480'252	-488'541	-516'650
Übriges Bildungswesen		-311'918	-329'582	-305'721	-322'245	-366'343
<b>Kultur und Freizeit</b>		<b>-143'210</b>	<b>-148'146</b>	<b>-147'249</b>	<b>-147'325</b>	<b>-153'684</b>
<b>Gesundheit</b>		<b>-948'347</b>	<b>-1'001'172</b>	<b>-885'098</b>	<b>-851'272</b>	<b>-887'440</b>
<b>Soziale Wohlfahrt</b>		<b>-1'080'624</b>	<b>-1'215'793</b>	<b>-1'264'889</b>	<b>-1'286'695</b>	<b>-1'330'522</b>
AHV und IV		-490'174	-540'558	-547'818	-567'546	-587'335
Krankenversicherung		-218'756	-265'071	-280'763	-283'177	-285'033
Übrige		-371'694	-410'163	-436'308	-435'972	-458'154
<b>Verkehr</b>		<b>-414'927</b>	<b>-303'947</b>	<b>-263'627</b>	<b>-385'287</b>	<b>-283'756</b>
Nationalstrassen		+10'858	+10'346	-11'770	+460	-2'556
Staatsstrassen		-38'640	-15'440	-1'182	-17'871	-31'542
Gemeindestrassen		-335	+37	+864	+2'314	+647
Regionalverkehr		-229'364	-238'359	-203'720	-320'374	-253'175
Luftfahrt		-157'446	-60'532	-47'818	-49'816	+2'870
<b>Umwelt und Raumordnung</b>		<b>-116'454</b>	<b>-111'541</b>	<b>-125'834</b>	<b>-111'512</b>	<b>-143'731</b>
<b>Volkswirtschaft</b>		<b>-53'871</b>	<b>-52'299</b>	<b>-42'258</b>	<b>-45'646</b>	<b>-52'466</b>
Land- und Forstwirtschaft		-51'186	-50'068	-45'477	-43'473	-42'418
Übrige		-2'685	-2'231	+3'219	-2'174	-10'048
<b>Finanzen und Steuern</b>		<b>+5'508'493</b>	<b>+4'745'472</b>	<b>+4'785'627</b>	<b>+6'658'336</b>	<b>+5'194'877</b>
Steuern und Einnahmenanteile		+5'645'803	+4'855'062	+4'756'597	+6'524'544	+5'128'058
Finanzausgleich Kanton - Gemeinden		-163'094	-152'971	-166'944	-170'278	-180'015
Vermögens- und Schuldenverwaltung		+30'139	+19'658	+172'679	+280'763	+208'323
Abschreibungen auf Investitionen und nicht aufzuteilende Posten		-4'356	+23'723	+23'295	+23'307	+38'510

Die Auswertung nach funktionaler Gliederung berücksichtigt alle internen Verrechnungen. Buchhalterische Verrechnungen können Aufwand und Ertrag aufblähen (Beispiel Ertrag der Verkehrsabgaben für Motorfahrzeuge). Die Interpretation von Aufwand und Nettobelastung bzw. Nettoertrag einzelner Funktionen wird dadurch erschwert (Beispiel National-, Staats- und Gemeindestrassen im Verkehr).

## Ausgaben der Investitionsrechnung nach funktionaler Gliederung

Aufgaben	In 1000 Franken	2002	2003	2004	2005	VA 2006
<b>Ausgaben total</b>		<b>1'288'332</b>	<b>1'015'113</b>	<b>1'171'635</b>	<b>1'284'845</b>	<b>1'485'344</b>
<b>Allgemeine Verwaltung</b>		<b>22'163</b>	<b>29'120</b>	<b>47'516</b>	<b>50'405</b>	<b>70'040</b>
<b>Oeffentliche Sicherheit</b>		<b>32'175</b>	<b>39'715</b>	<b>39'346</b>	<b>61'257</b>	<b>64'728</b>
Rechtsaufsicht		5'200	5'384	4'143	5'902	7'650
Strassenverkehrsamt		4'661	1'751	3'486	2'499	3'720
Polizei		14'441	22'754	17'316	14'397	23'135
Rechtssprechung		2'330	3'048	3'984	33'860	7'655
Strafvollzug		4'406	2'242	4'026	1'132	7'500
Milit. Landesverteidigung		980	3'954	2'358	991	8'260
Zivile Landesverteidigung		156	582	4'033	2'476	6'808
<b>Bildung</b>		<b>140'240</b>	<b>123'647</b>	<b>156'343</b>	<b>158'807</b>	<b>189'851</b>
Volksschule		5'764	10'287	6'712	6'566	9'500
Berufsbildung		11'163	23'290	45'704	27'108	21'903
Mittelschulen		8'479	7'720	21'894	31'640	39'497
Universität		90'184	55'382	50'617	57'880	60'900
Übriges Bildungswesen		24'651	26'969	31'416	35'614	58'051
<b>Kultur und Freizeit</b>		<b>13'898</b>	<b>18'059</b>	<b>38'590</b>	<b>25'090</b>	<b>22'725</b>
<b>Gesundheit</b>		<b>179'231</b>	<b>159'179</b>	<b>150'767</b>	<b>200'414</b>	<b>221'333</b>
<b>Soziale Wohlfahrt</b>		<b>16'515</b>	<b>15'991</b>	<b>16'874</b>	<b>10'599</b>	<b>23'922</b>
AHV und IV		0	0	0	0	0
Krankenversicherung		0	0	0	0	0
Übrige		16'515	15'991	16'874	10'599	23'922
<b>Verkehr</b>		<b>822'434</b>	<b>561'898</b>	<b>672'831</b>	<b>737'703</b>	<b>845'500</b>
Nationalstrassen		448'815	458'579	561'823	569'035	519'356
Staatsstrassen		65'622	68'234	52'710	88'722	131'644
Gemeindestrassen		1'466	1'279	10'127	13'592	14'750
Regionalverkehr		6'531	33'806	48'170	66'354	179'750
Luftfahrt		300'000	0	0	0	0
<b>Umwelt und Raumordnung</b>		<b>45'694</b>	<b>49'758</b>	<b>31'435</b>	<b>27'322</b>	<b>29'773</b>
<b>Volkswirtschaft</b>		<b>14'350</b>	<b>16'122</b>	<b>16'382</b>	<b>12'918</b>	<b>16'472</b>
Land- und Forstwirtschaft		12'371	11'143	11'534	11'195	15'440
Übrige		1'979	4'979	4'848	1'722	1'032
<b>Finanzen und Steuern</b>		<b>1'632</b>	<b>1'624</b>	<b>1'553</b>	<b>330</b>	<b>1'000</b>
Steuern und Einnahmenanteile		0	0	0	0	0
Finanzausgleich		1'632	1'617	1'553	330	1'000
Vermögens- u. Schuldenverwaltung		0	7	0	0	0
Abschreibungen auf Investitionen und nicht aufzuteilende Posten		0	0	0	0	0

## Nettobelastung/Nettoeinnahmen der Investitionsrechnung nach funktionaler Gliederung

Aufgaben	In 1000 Franken	2002	2003	2004	2005	VA 2006
<b>Nettobelastung (-)/Nettoeinnahmen (+) total</b>		<b>-609'529</b>	<b>-554'055</b>	<b>-653'821</b>	<b>-716'320</b>	<b>-1'025'797</b>
<b>Allgemeine Verwaltung</b>		<b>-20'048</b>	<b>-28'730</b>	<b>-45'095</b>	<b>-49'966</b>	<b>-70'030</b>
<b>Oeffentliche Sicherheit</b>		<b>-31'540</b>	<b>-38'561</b>	<b>-33'808</b>	<b>-58'937</b>	<b>-61'535</b>
Rechtsaufsicht		-5'200	-5'384	-4'143	-5'870	-7'650
Strassenverkehrsamt		-4'661	-1'751	-3'486	-2'499	-3'720
Polizei		-14'196	-22'216	-14'931	-13'689	-22'535
Rechtssprechung		-2'330	-3'048	-3'984	-33'860	-7'655
Strafvollzug		-4'039	-1'802	-3'686	-1'008	-7'500
Militärische Landesverteidigung		-980	-3'954	-2'358	-991	-8'260
Zivile Landesverteidigung		-133	-407	-1'220	-1'019	-4'215
<b>Bildung</b>		<b>-103'258</b>	<b>-98'994</b>	<b>-141'413</b>	<b>-141'049</b>	<b>-178'106</b>
Volksschule		-5'764	-10'287	-6'712	-6'566	-9'500
Berufsbildung		-8'442	-18'745	-40'014	-24'534	-21'823
Mittelschulen		-7'858	-7'720	-21'894	-30'012	-39'437
Universität		-61'539	-39'191	-42'852	-46'883	-49'900
Übriges Bildungswesen		-19'654	-23'051	-29'941	-33'054	-57'446
<b>Kultur und Freizeit</b>		<b>-13'892</b>	<b>-17'296</b>	<b>-38'011</b>	<b>-25'090</b>	<b>-21'725</b>
<b>Gesundheit</b>		<b>-176'945</b>	<b>-159'133</b>	<b>-150'754</b>	<b>-200'254</b>	<b>-221'333</b>
<b>Soziale Wohlfahrt</b>		<b>+240'334</b>	<b>-4'670</b>	<b>-6'760</b>	<b>+306</b>	<b>-12'967</b>
AHV und IV		0	0	0	0	0
Krankenversicherung		+0	+0	+0	+0	0
Übrige		+240'334	-4'670	-6'760	+306	-12'967
<b>Verkehr</b>		<b>-465'153</b>	<b>-176'930</b>	<b>-209'642</b>	<b>-267'579</b>	<b>-426'244</b>
Nationalstrassen		-98'272	-91'501	-108'520	-103'793	-110'116
Staatsstrassen		-59'028	-50'391	-45'764	-80'965	-121'628
Gemeindestrassen		-1'322	-1'232	-10'127	-13'592	-14'750
Regionalverkehr		-6'531	-33'806	-45'230	-69'229	-179'750
Luftfahrt		-300'000	+0	+0	+0	0
<b>Umwelt und Raumordnung</b>		<b>-27'663</b>	<b>-27'746</b>	<b>-23'801</b>	<b>-23'319</b>	<b>-20'547</b>
<b>Volkswirtschaft</b>		<b>-9'733</b>	<b>-371</b>	<b>-2'983</b>	<b>+2'703</b>	<b>-12'310</b>
Land- und Forstwirtschaft		-7'811	-8'037	-8'780	-9'121	-12'640
Übrige		-1'922	+7'666	+5'798	+11'824	330
<b>Finanzen und Steuern</b>		<b>-1'632</b>	<b>-1'624</b>	<b>-1'553</b>	<b>+46'866</b>	<b>-1'000</b>
Steuern und Einnahmenanteile		+0	+0	+0	+0	0
Finanzausgleich Kanton - Gemeinden		-1'632	-1'617	-1'553	-330	-1'000
Vermögens- und Schuldenverwaltung		+0	-7	+0	+47'196	0
Abschreibungen auf Investitionen und nicht aufzuteilende Posten		+0	+0	+0	+0	0